

Gemeindeblatt
Informationen aus dem Rathaus
Jahrgang 2017 • Ausgabe 2



Gemeinde Beutelsbach

Rückschau & Ausblick

Das niederbayerische Dorf zwischen Bäderdreieck und Bayerischem Wald





So können Sie uns erreichen: Gemeinde Beutelsbach:

Astrid Bruckmann

☎ 08543/1378

E-Mail: astrid.bruckmann@aidenbach.de

Fax Beutelsbach: 08543/4678

Verwaltung, Vermittlung

☎ 08543/9603-0

Fax Aidenbach: 08543/9603-30

<http://www.aidenbach.de>

E-Mail: info@aidenbach.de

Martina Wohlfahrt, 1. Stock

☎ 9603-11

(Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister,

Telefonvermittlung nur von 8 – 12 Uhr)

E-Mail: martina.wohlfahrt@aidenbach.de

Markus Bauer, Erdgeschoss

☎ 9603-13

(Einwohnermeldeamt, Passamt,

Lohnsteuerkarten, Jagd- und Fischereiwesen,

Fundbüro, Tourismus, Sozialhilfe)

E-Mail: markus.bauer@aidenbach.de

Helmut Jungwirth, 1. Stock / Zi.-Nr. 12

☎ 9603-14

(Bauamt, Ordnungsamt)

E-Mail: helmut.jungwirth@aidenbach.de

Sandra Bauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 22

☎ 9603-15

(Standesamt, Friedhof)

E-Mail: sandra.bauer@aidenbach.de

Stephanie Loibl, 1. Stock / Zi.-Nr. 15

☎ 9603-16

(Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: stephanie.loibl@aidenbach.de

Michael Braun, 1. Stock / Zi.-Nr. 14

☎ 9603-17

(Geschäftsleitung, Kämmerei, Personalwesen)

E-Mail: michael.braun@aidenbach.de

Stefanie Gabler, 1. Stock / Zi.-Nr. 13

☎ 9603-18

(Kassenverwaltung, Steuerverwaltung)

E-Mail: stefanie.gabler@aidenbach.de

Rosemarie Vitzthum, 1. Stock / Zi.-Nr. 11

☎ 9603-19

(Renten, Gewerbeamt)

E-Mail: rosemarie.vitzthum@aidenbach.de

Mathilde Winklbauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 23

☎ 9603-20

(Beitragswesen, Sitzungsdienst, Gebührenverwaltung)

E-Mail: mathilde.winklbauer@aidenbach.de

Bauhof Beutelsbach:

☎ 08543/9189146

Wasserwart:

☎ 0160/91579709

E-Mail: bauhof.beutelsbach@googlemail.com

Bauhof Aidenbach:

Hans Biedersberger

☎ 916036

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Vormittags in Beutelsbach:

Montag bis Freitag

8 – 12 Uhr

Nachmittags in Beutelsbach:

Montag und Dienstag 13 – 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag Nachmittag geschlossen

Nachmittags in Aidenbach:

Montag bis Donnerstag 13 – 16 Uhr

Freitag Nachmittag geschlossen

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT

DONAU-WALD ☎ 09903/9200, www.awg.de

RECYCLINGHOF AIDENBACH ☎ 08543/4618

Dienstag + Freitag 13 bis 17 Uhr

Mittwoch + Samstag 09 bis 12 Uhr

RECYCLINGHOF ALDERSBACH ☎ 08543/4600

Mittwoch + Freitag 13 bis 17 Uhr

Samstag 09 bis 12 Uhr

KOMPOSTIERANLAGE ORTENBURG

☎ 08542/2125

Dienstag bis Donnerstag

von 07 bis 12 Uhr

und von 13 bis 16 Uhr

Freitag 07 bis 12 Uhr

und von 13 bis 17 Uhr

Samstag 08 bis 13 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das herrliche Sommerwetter war ideal für die vielen Vereinsfeste und Veranstaltungen. Jeder konnte in gemütlicher Runde einen unterhaltenden Abend, weg vom Alltag, bei einem guten Gespräch verbringen.

Die Bautätigkeit läuft auf Hochbetrieb in Beutelsbach. Sechs Baukräne sind zeitweise gleichzeitig gestanden im Asenfeld und am Sonnenhang. Ein erfreulicher Anblick für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. Die Erschließung unseres neuen Baugebietes Asenfeld II mit 17 Parzellen ist beschlossen und zur weiteren Genehmigung im Landratsamt eingereicht. Die Nachfrage nach Bauplätzen ist groß und erste Reservierungen sind bereits erfolgt.

Der neue Rundweg am Auffangbecken ist inzwischen fertig und wird bereits rege genutzt. 115 To Schrotten wurden eingebaut. Unser Bauhof hat hier gute Arbeit geleistet und wird in nächster Zeit mehrere Ruhebänke aufstellen. Eine durchaus gelungene Investition für Spaziergänger und Besucher des Sportgeländes.

Eine weitere Baumaßnahme wird demnächst beginnen. Unser Lagerplatz am Bauhof mit ca 600 qm² Pflaster, Schüttgutlager und Fundament zur Aufstellung des neuen 60 To Salzsilos. Wir hoffen auf zügige Fertigstellung der gesamten Anlage.

Unser Projekt Neubau Kindergarten-Bürgersaal bereitet uns zunehmend Sorgen. Die enormen Kostensteigerungen in der Baubranche haben auch ihre Auswirkungen bei unserer Maßnahme. Die Kostenvorstellungen in der letzten Gemeinderatssitzung von unseren Architekten sind in der Größenordnung für unsere Gemeinde nicht akzeptabel und sprengt unseren geplanten Finanzrahmen. Ein neuer Termin mit dem Planungsbüro ist anberaumt. Dabei gibt es eine detaillierte Kostenaufstellung für jedes ein-

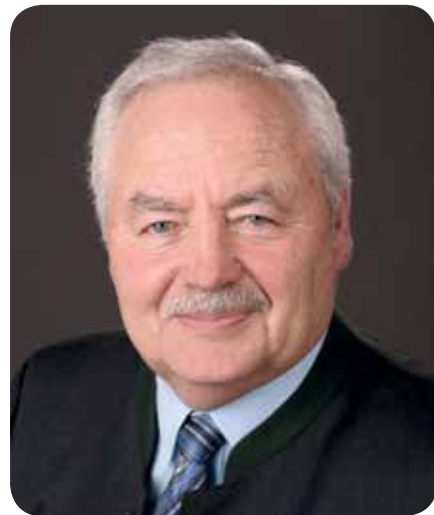
zelne Gewerke um hier gezielt Einsparmöglichkeiten zu finden. Unser geplanter Baubeginn wird sich verschieben, doch es sollte

ein Gebäude werden, das unseren Ansprüchen gerecht wird, finanziell tragbar ist und kein unbezahlbares Prestigeprojekt eines Architekten. Hier gibt es also noch einiges zu klären. Aber wir betrachten dies nach dem Motto: „Gut Ding will Weile haben“.

Ein großes Ereignis, welches ich ansprechen möchte war die Einweihung unserer renovierten Pfarrkirche. Die große Beteiligung unserer Gemeindevereine, der Ablauf und die Organisation des Festgottesdienstes sowie der weitere Festverlauf zeigen ein Bild von einer aktiven Dorfgemeinschaft in Beutelsbach.

Das Schuljahr geht dem Ende zu, und wie alle Jahre sind wir bemüht für unsere Kinder ein Ferienprogramm durchzuführen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vereinen, welche sich mit einem individuellen Programm daran beteiligen, bedanken. Euch liebe Kinder möchte ich bitten, Euch fleißig anzumelden.

Auch der gemeinsame Badebus fährt natürlich wieder wie gewohnt in den Ferien. Somit wünsch ich Euch Allen schöne Ferien, sonnige Urlaubstage und hoffe darauf, dass wir uns auf der einen oder anderen Veranstaltung sehen.



Ihr Michael Diewald
Bürgermeister



BADEBUS Dienstag & Donnerstag

im Zeitraum von
13. Juni bis
7. September

entfällt bei
schlechter
Witterung

Hinfahrt
Ferien:
13:00 Uhr
Schulzeit:
14:30 Uhr

Aldersbach
Klostergarten
(Nahkauf)

Aidenbach
Marktplatz

Stopp

Stopp

Beutelsbach
an der Schule

Rückfahrt
18:00 Uhr

Freibad
Unteriglbach

Die Fahrtkosten werden von den Gemeinden Aidenbach, Beutelsbach und Aldersbach übernommen. Kids, ihr fahrt kostenlos!

Informationsbesuch von MdL Walter Taubeneder in Beutelsbach



Auf Einladung von Bürgermeister Michael Diewald hat MdL Walter Taubeneder an einem Informationsgespräch in Beutelsbach teilgenommen. Gemeinsam mit Armin Hofbauer (2. Bürgermeister), Heribert Knab (3. Bürgermeister) und Kämmerer Michael Braun wurde zunächst der Gemüsean-

baubetrieb Bachhuber (Reitholz) besichtigt. Inhaber Max Bachhuber begrüßte die Gäste und informierte über den Werdegang seines seit 1999 bestehenden Gemüseanbaubetriebes. Auf insgesamt rund 4 ha Fläche werden neben Erdbeeren und saisonalen Gemüsesorten auch Kartoffel angebaut. Gemeinsam mit seiner Frau Claudia bewirtschaftet er den Hof in konventioneller Anbauweise und mit der tatkräftigen, saisonabhängigen Unterstützung von derzeit zwei rumänischen Hilfskräften. Neben dem Verkauf in dem kleinen, neu gestalteten Laden fährt Claudia Bachhuber mehrmals pro Woche auf Märkte in Ortenburg und Passau. MdL Walter Taubeneder zeigte sich überrascht von der breiten Palette der angebotenen Gemüsesorten und dem Engagement dieses doch relativ kleinen Familienbetriebes. Die stets frisch geernteten Produkte werden von unseren Kunden sehr geschätzt, berichtete Max Bachhuber. Um bereits den kleinen Beutelsbachern zu zeigen, wo das Obst und Gemüse herkommen, das sie in der Pause oder zuhause essen, veranstaltet er immer wieder mal kleine Führungen für die Kindergarten- und Schulkinder. Das anschließende Gespräch mit MdL Walter Taubeneder im Rathaus stand ganz im Zeichen der geplanten Dorferneuerung und hier explizit der Neubau von Kindergarten und Rathaus. Wie bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Diewald bekannt gegeben wurde, sind die derzeit vorliegenden Baukosten enorm gestiegen. Insgesamt wird, entsprechend den aktuellen Plänen, mit einer Summe in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro nur für Kindergarten und Rathaus gerechnet.

Bürgermeister Diewald informierte MdL Taubeneder darüber, dass der Gemeinde noch keine definitiven Zusagen über die in Aussicht gestellten Fördermittel vorliegen. Auch MdL Taubeneder befürwortete in diesem Zusammenhang den Entschluss von Bürgermeister Diewald, umgehend mit dem beauftragten Architekturbüro ein Gespräch zu suchen und vor allem darauf zu dringen, dass Korrekturen bei einigen baulichen Details vorgenommen werden, um die Baukosten reduzieren zu können. Einig waren sich alle Gesprächsteilnehmer, dass das geplante Projekt für die Gemeinde Beutelsbach ein großer Fortschritt wäre, besonders in Anbetracht der Tatsache, dass zur Zeit Neubauten entstehen, so viele wie schon lange nicht mehr. Wenn junge Familien zuziehen, die Kinder haben oder noch bekommen werden, dann ist beispielsweise der Neubau des Kindergartens mit Kinderkrippe eine absolute Notwendigkeit. Bürgermeister Diewald bedankte sich abschließend bei MdL Taubeneder für seinen Besuch und für sein Interesse an dem Beutelsbacher „Sorgenkind“. MdL Taubeneder wiederum sicherte zu, dass er sich – im Rahmen seiner Möglichkeiten – um die Zusagen zu den dringend erforderlichen Fördermaßnahmen bemühen wird.

Bericht: Stadler



Erhöhung der Fäkalschlammgebühren der Gemeinde Aldersbach

Die Gemeinde Aldersbach hat die Fäkalschlammgebühren für die Fäkalschlammabfuhr zur gemeindeeigenen Kläranlage zum 01.06.2017 erhöht.

**Die neue Gebühr beträgt:
ohne Fuhrlohne (nur Einschüttgebühr) 83,39 €/m³**

Die Erhöhung betrifft alle Grundstückseigentümer mit Kleinkläranlagen, die den anfallenden Fäkalschlamm von einem Entsorgungsunternehmen abfahren lassen.

Die Erhöhung betrifft auch diejenigen Grundstückseigentümer, die den Fäkalschlamm selber zur Kläranlage fahren.

Breitbandausbau:

Bauabschnitt abgeschlossen, schnelles Internet buchbar

Nachdem vor rund acht Wochen ca. 70 VDSL-Anschlüsse ans Netz gegangen sind, hat der Breitbandausbau in Beutelsbach mit der jetzigen Buchbarkeit der ca. 90 FTTH-Anschlüsse seinen Abschluss gefunden. Die Telekom hat rund 21 Kilometer Glasfaser und Mikrorohre verlegt und zwei Multifunktionsgehäuse neu aufgestellt. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Gemeinde Beutelsbach und die Deutsche Telekom hatten dazu 2015 einen Vertrag geschlossen.

Konkret profitieren folgende Ortsteile von der aktuellen Maßnahme:

FTTC-Ausbau: Am Sonnenhang, Gartenstraße, Heidfeldstraße, Vilserstraße, Anham, Bergham, Kurzenbruck, Freyung und Klessing. Leider ist nicht bei allen Hausnummern VDSL verfügbar. Die Gemeinde Beutelsbach bemüht sich jedoch um eine Lösung, um auch den restlichen Ortskern mit schnellem Internet zu versorgen.

FTTH-Ausbau: Aicha, Oberham, Rappmannsberg, Strixen, Thal, Tillbach, Unterholzen, Weiherberg. Hier können ab sofort neue Glasfaser-Geschwindigkeiten gebucht werden. Bei allen Eigentümern, die in der sogenannten „aktiven Phase“, d.h. von April bis Juli 2016 ihren neuen Hausanschluss bei der Telekom beantragt haben, wurde dieser bereits hergestellt. Alle anderen, die den Antrag verzögert gestellt haben, werden innerhalb der nächsten sechs Monate von der Telekom hergestellt.

Belloo für Bello



Damit den Hundebesitzern die Entsorgung der Hinterlassenschaften ihrer treuesten Freunde erleichtert wird hat die Gemeinde Beutelsbach Beutelspender aufgestellt. Bitte bedienen Sie sich und werfen Sie den gefüllten Beutel in die aufgestellte Abfalleimer.

Robert Paul
Metall & Design
Metallbau

kreative und innovative
Metallgestaltung

Ludwigstr. 6 · 94501 Aidenbach · www.paul-metallbau.de
Tel: 08543/4 89 00 01 · Mobil: 0171/8 54 04 42



Am Sonnenhang entstand ein Gehweg



Ein neuer Gehweg wurde von den Bürgerinnen und Bürgern am Sonnenhang gewünscht. Notwendig geworden war dieser Weg durch die rege Bautätigkeit und daher konnte der alte „Trampelpfad“ nicht mehr genutzt werden. Somit hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen einen Gehweg am Auffangbecken zu gestalten. Der Bauhof hat hier 115 Tonnen Schrotten eingebaut und gute Arbeit geleistet. Es werden in nächster Zeit noch Ruhebänke aufgestellt.

Änderung der Bankverbindungen

Wie Sie sicher schon gehört oder gelesen haben, fusionieren die Volksbank Vilshofen eG und die Raiffeisenbank Vilshofener Land eG und werden zur neuen Volksbank-Raiffeisenbank Vilshofen eG. Dies hat zur Folge, dass sich einige Kontonummern ändern werden. Auch beim Markt Aidenbach gibt es daher eine Veränderung. Wenn Sie bisher Ihre Zahlungen an das Konto bei der Volksbank überwiesen haben, so bitten wir Sie dies ab sofort einzustellen. Fällige Zahlungen sollten Sie nun an die Bankverbindung

IBAN DE17 7406 2490 0003 2409 75

BIC GENODEF1VIR

Volksbank-Raiffeisenbank Vilshofen eG

oder

IBAN DE30 7405 0000 0620 2000 63

BIC BYLADEM1PAS

Sparkasse Passau

überweisen. Daueraufträge müssen dementsprechend geändert werden. Sollten Sie uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat zur Abbuchung der fälligen Beiträge erteilt haben, ändert sich für Sie nichts.

Ehrenchronik der Gemeinde Beutelsbach



Eines der interessantesten Dokumente im Archiv der Gemeinde Beutelsbach ist eine Ehrenchronik, die sich mit dem 1. Weltkrieg 1914 – 1918 befasst. Anfang des Jahres 1930 verfasste Adolf Hafner aus München diese Chronik. In seinem Geleitwort betonte er, dass ihn zur Herausgabe einer Kriegschronik der Gedanke bewogen hat, den vielen kleineren und größeren Gemeinden behilflich zu sein, ein Gedenkbuch zu hinterlassen, in der die Geschehnisse dieses Krieges enthalten sind. Adolf Hafner hat sich bemüht, die Schilderungen der Geschehnisse objektiv zu gestalten und er betont auch, dass seine Darlegungen in dieser Chronik jeder historischer Prüfung standhalten.

Die Chronik ist den vielen Söhnen unserer Gemeinde gewidmet, die im furchtbarsten aller Kriege in „treuer soldatischer Pflichterfüllung Leben und Gesundheit gelassen haben“, so Adolf Hafner in seiner Widmungsurkunde. Gleichzeitig soll diese Chronik für künftige Generationen einen Einblick in die Veränderungen geben, denen die Bürger während des Krieges und in den darauffolgenden Jahren ausgesetzt waren. In einem Rückblick beschäftigt sich der Verfasser mit den Ereignissen, die zum Ausbruch des 1. Weltkrieges geführt hat-



ten. Er schildert eindrucksvoll die ganzen schrecklichen Stationen des Krieges – sei es an der Ost- oder Westfront gewesen, in der Türkei oder in Rumänien, in Frankreich oder in Italien.

Den am 11. November 1918 geschlossenen Waffenstillstand kommentiert Adolf Hafner mit den Worten „das furchtbarste Drama der Weltgeschichte ist beendet“.

In der Chronik sind namentlich die Bürger der Gemeinde Beutelsbach aufgeführt, die seinerzeit an dem Kriegsgeschehen aktiv teilnehmen mussten. Beeindruckend sind die Gedenkblätter für jeden Bürger, der im Krieg gefallen ist, mit genauer Beschreibung, wo und wann er getötet wurde. In den Ehrenblättern wurde denjenigen gedacht, die nach Kriegsende wieder – mehr oder weniger wohlbehalten – nach Hause zurückkehren konnten.

Beeindruckend aber gleichzeitig auch erschreckend sind die in der Chronik enthaltenen Originalfotos aus den unterschiedlichsten Stationen des Krieges. Fotos von deutschen Soldaten in englischen Lagern, tote Soldaten in vom Feind erstürmten Stellungen und von in Stellung gebrachten Kanonen im Südtiroler Hochgebirge.

Dass die Not für die Bevölkerung aber nach Beendigung des Krieges bei weitem noch nicht beendet war, beweisen die interessanten Auflistungen zu den damals vorhandenen Lebensmittelrationierungen. So gab es beispielsweise 1917 pro Kopf noch täglich 225 Gramm Brot, 1918 waren es nur noch 135 Gramm; Fleisch war rationiert auf 250 Gramm pro Woche und es gab alle 10 Tage ein Ei. Nur die Zuteilung von Kartoffeln war mit 500 Gramm täglich und pro Kopf verhältnismäßig „großzügig“. Abbildungen der damals üblichen Bezugsmarken sind in der Chronik ebenfalls enthalten.

Unvorstellbar lesen sich auch die Angaben zu den damaligen Inflationspreisen für Lebensmittel. So kostete im Jahr 1914 ein Pfund Äpfel rund 30 Pfennig, Mitte Dezember 1921 3,50 Reichsmark (RM) und Anfang Dezember 1923 750 000 000 000 RM. Für ein Pfund Kaffee bezahlte man Mitte Dezember 1922 2.900 RM und Anfang Dezember 1923 50000 RM.

Diese Ehrenchronik der Gemeinde Beutelsbach ist ein Dokument, das sich auch fast 90 Jahre nach seiner Herausgabe noch in einem einwandfreien optischen Zustand befindet, die aber auch überaus nachdenklich stimmt und den Wunsch untermauert, nie mehr ähnliches erleben zu müssen.

Bericht: Stadler

Unsere ILE wird größer: Stadt Vilshofen und Markt Hofkirchen treten der Arbeitsgemeinschaft bei



Interkommunale Zusammenarbeit wird immer wichtiger. Aus diesem Grund haben wir uns vorgenommen, in jedem Gemeindeblatt über die aktuelle Situation in der ILE Klosterwinkel zu berichten. In dieser haben sich ja bekanntlich die Kommunen Aidenbach, Aldersbach, Bad Griesbach, Beutelsbach, Egglham, Fürstenzell, Haarbach, Ortenburg und Roßbach zusammengetan, um die Zusammenarbeit zu vertiefen. Dabei bleibt es jedoch nicht! Die Stadt Vilshofen und der Markt Hofkirchen haben beschlossen, der ILE Klosterwinkel beizutreten. In der Sitzung am 30.05.2017 in Egglham wurden die beiden daher offiziell aufgenommen. Damit sind alle Kommunen im Landkreis Passau in ILEs organisiert.

Doch auch gearbeitet wurde in der oben genannten Sitzung. In einer dreistündigen Diskussion legten die Bürgermeister die Handlungsfelder fest, in denen die Zusammenarbeit künftig vertieft werden soll. Bereits beschlossen war, dass die Bauhöfe in den Gemeinden enger kooperieren werden. Aber auch im Feuerwehrwesen und in der Verwaltung soll die Zusammenarbeit vertieft werden. Ein weiterer Schwerpunkt der ILE soll eine gemeinsame Siedlungsentwicklung und ein interkommunales Flächenmanagement werden. Auch im Bereich Soziales ließe sich sicherlich einiges bewegen, so könnte man beispielsweise die Jugend- oder die Seniorenbeauftragten miteinander vernetzen. Nach und nach wurden etliche Themenfelder erörtert, bei denen sich ein vertiefter Blick lohnt, um die Möglichkeit und den Sinn von Kooperationen auszuloten.

Ein sehr wichtiges Anliegen ist es, die Marke Klosterwinkel bekannt zu machen. So soll auch in der Bevölkerung ein Bewusstsein geschaffen werden, dass man im Klosterwinkel lebt, und dass das auch gut so ist.



AUTOPFLEGE R*T*B

085 43 / 6 24 60 87

www.autopflege-rtb.npage.de

PREISWERT – SAUBER



Frau Anna Baumgartner konnte am 10. Juli ihren 95. Geburtstag feiern



Pater Thomas und Anna Reitberger gratulierten von der Pfarrei recht herzlich zu diesem außergewöhnlichen Geburtstag. Bürgermeister Diewald reihte sich ebenfalls in den Reigen der Gratulanten ein. Gerne erzählte Anna Baumgartner, dass sie sich als junges Mädchen auf dem Reschnhof und auf dem Hofmeisterhof ihr Geld als Magd verdient hat. Aus ihrer Ehe gingen zwei Söhne hervor. Stolz blickt sie auf 4 Enkel und 6 Urenkel und kann daher im Kreise einer großen Familie, es leben auch noch 2 Geschwister, diesen hohen Geburtstag bei guter Gesundheit feiern.

Robert Moosbauer feierte 70. Geburtstag



Mit seiner Familie, Nachbarn, Freunden und Vereinsmitglieder feiert Robert Moosbauer seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar wurde in Langenbruck geboren und verbrachte seine Kindheit dort. Nach der Hauptschule machte er eine Lehre als Schreiner und arbeitete bei der Firma Wasmeier in Unteriglbach. 1968 wurde er zum Wehrdienst nach Amberg eingezogen. Nach 18 Monaten Bundeswehrzeit ging Herr Moosbauer seiner Arbeit als Schreiner bei der Firma Kovarik in Alkofen weiter nach, bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand. In seiner jetzt gewonnenen freien Zeit geht er seinem Hobby dem Modellflugzeugbau nach. 1972 ist der dem Krieger- und Soldatenverein beigetreten den er immer sehr aktiv unterstützte. Die Kameraden gratulierten ihm zum 70. Geburtstag und bedankten sich für seine langjährige Mitgliedschaft im Verein und wünschten ihm weiterhin alles Gute und viel Glück.

Bericht: Eichinger

Asbeck Otto wird 98 Jahre



Bürgermeister Diewald gratulierte Asbeck Otto zum 98. Geburtstag. Bei guter Gesundheit konnte er im Kreise seiner Familie feiern. Geboren und aufgewachsen lebte Herr Asbeck Zeit seines Lebens in Beutelsbach. Als Maurergehilfe verdiente er sich sein Geld. Vor 65 Jahren führte er seine Frau Anna vor den Traualtar. Aus der Ehe gingen 2 Töchter, 4 Enkel und 3 Urenkel hervor. Bürgermeister Diewald freute sich seinem ältesten Mitbürger gratulieren zu können und wünschte ihm weiterhin alles Gute und versprach zum 99. Geburtstag wieder zu kommen.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

- Altmann Anna • Schachtner Johannes
- Sedlmeier Elena



Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

- Resch Josef • David Otto • Aigner Oskar

Zum 90. Geburtstag

- Asen Liese-Lotte



Zum 95. Geburtstag

- Anna Baumgartner



Gratulation zum 50-jährigen Ehejubiläum

- Senninger Franz und Elisabeth
- Maier Hans und Annemarie

Wir trauern um unsere Verstorbenen



- † Konrad Greineder
- † Franz Steinbrunner
- † Alois Lang
- † Maria Diewald



Die Pfarrei konnte endlich die Fertigstellung der Kirche feiern



Domprobst Dr. Michael Bär konnte sich am Sonntag den 25.06.2017 persönlich ein Bild vom Ergebnis der Innenrenovierung der Pfarrkirche machen. Sichtlich begeistert konnte er den Gottesdienst vor vollem Haus abhalten. So würdigten alle Anwesenden den guten Zusammenhalt der Beutelsbacher um ihre Kirche wieder zu einem schmucken Gotteshaus werden zu lassen. Stellvertretend für alle fleißigen Helferinnen und Helfer wurden vom Bürgermeister Michael Diewald zwei

Männer, Martin Gründl und Franz Asbeck, hervorgehoben welche schon mehr Stunden in der Kirche als zu Hause verbracht hatten. Ohne deren unermüdlichen Einsatz hätte wohl noch nicht gefeiert werden können. Thomas Graß, Gebietsreferent des Diözesanbauamtes, stellte mit Genugtuung fest: Es ist vollbracht! Es gab viele Schwierigkeiten während der Bauarbeiten für die am Ende doch Lösungen gefunden wurden. 1700 Stunden wurden nur an Hand- und Spandienste geleistet. Ebenso würdigte er die Arbeit von der Künstlerin Edeltraud Göpfert. So waren sich alle, angefangen von Domprobst Dr. Michael Bär, Pfarrer Sebastian Wild, Kirchenpflegerin Maria Katzenleitner, Reg. Direktor Klaus Froschhammer, Chor und Pfarrgemeinde bis hin zum Bürgermeister Diewald einig: Es ist durchaus gelungen und wir freuen uns nun noch auf das Beste zum Schluss: die Orgel!



Radltag der Tourismusregion



Am Sonntag, 21. Mai 2017 stand ein 3-fach Event an:

- Tag des Tourismus 2017 des Landkreises Passau
- Radltag der Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal und Klosterwinkel
- Eröffnung des Bierradlwegs Vilshofen – Aldersbach

Die offizielle Eröffnung fand am BierRadlWeg (Verbindung Vilshofen – Aldersbach) um 9:30 Uhr durch Herrn stellv. Landrat Raimund Kneidinger statt. Treffpunkt war das aus Bierkästen gebaute BierTor am Bootshafen in Vilshofen. Anschließend wurde durch die Altstadt von Vilshofen zum Stadtplatz geadelt, wo die erste Station mit Bieraperitif und Wissenswerten über den Erfinder des Pils, Josef Groll, auf die Radler wartete. Blasmusik von „Krach & Fürcherlich“ und einige Eröffnungsworte der geladenen Ehrengäste umrahmten den Zwischenstopp. Weiter entlang der Vils lud der BierRadlWeg mit verschiedenen Stationen ein, eine kleine Pause einzulegen. Besonders amüsant war die Station Nähe Schönerting, bei der ein Fotomotiv eine optische Täuschung hervorruft und dadurch den ein oder anderen Bürgermeister zum Zwerg schrumpfen ließ. Nach Erlebnis, Natur und Sport klang die Tour mittags im Bräustüberl in Aldersbach aus, wo es sich Brauereichef Ferdinand Freiherr von Aretin nicht nehmen ließ, eine Runde Radler oder Bier auszugeben.

Optik Thierfelder wünscht **Schönen Urlaub!**

optik thierfelder gmbh

Vilshofen · Aidenbach · www.optik-thierfelder.de

SCHREINEREI FELLNER

OBJEKT- UND MÖBELSCHREINEREI

Gumperting 2, 94501 Aldersbach · Tel. 08543/916206
Fax 916208 · h.fellner@t-online.de · www.fellner-schreinerei.de



Dorffest Lederling hat Erwartungen übertroffen

Bei drückend schwüler Hitze hatte die Freiwillige Feuerwehr zu ihrem traditionellen, zweitägigen Dorffest geladen (8. + 9. Juli). Wegen der in den Vorwochen recht zahlreichen Sonnwend- und Sommer-Feste und des 'Wolfachtaler Schützen'-Jubiläums war man eigentlich auf eher geringere Besucherzahlen gefasst - doch es kam erfreulich anders.

Es ist schön ruhig angegangen am Samstag Abend. Ohne den Trubel, den es letztes Jahr um das neue DGH gab; aber mit (gefühl) klar mehr Besuchern als in den Jahren davor. Ähnlich am Sonntag: Wunderbar viele Leute; aber man konnte jederzeit ein freies Plätzchen finden. Und die Vorräte, die für die Bewirtung geordert waren, haben gerade so gereicht.

Vorweg deshalb ein dickes Kompliment an die Gäste: Die ließen sich ihre gute Laune weder durch drückende Hitze, finstere Wolken oder zwischenzeitliche Regenschauer vermiesen. Folglich war schon am ersten Abend das erste Fass leer und Tags drauf Schweinsbraten, Leberkäs, Würstl und Semmel knapp. - Am Sonntag Abend war dann so ziemlich alles 'goar'.

Ortsfremde sind immer wieder erstaunt, dass ein so kleines 30-Seelen-Dorf zwei Tage lang mehrere hundert Besucher aus der ganzen Region anziehen kann. Die meisten kommen offenbar wegen der Gastgeber. Denn die Feuerwehrler/innen, die in und um Lederling beheimatet sind, sind in der Region bestens 'vernetzt', haben überall Freunde und Bekannte, freuen sich auf das Wiedersehen. Und sie zeigen das auch.

Überall entdeckt man bekannte Gesichter und hat das Gefühl, dass hier jeder jeden kennt und alle aus purer Wiedersehensfreude gekommen sind: Um miteinander zu Essen, zu Trinken und (vor allem) zu 'Schmatzn'.

Hier ist alles irgendwie überschaubar, persönlich, individuell, sympathisch. Von der aufwändigen Dekoration über die freundlich lockere Bedienung bis hin zu den 'gschmackigen' Speisen. - Man ist und isst unter Freunden.

Bemerkenswert auch, dass so ziemlich jedes Mitglied der Lederlinger Feuerwehr am Erfolg ihres Dorffestes mitwerkelt:

Beim Auf- und Abbau, beim Organisieren und Besorgen, beim Zubereiten der Speisen, beim Ausschanken und Bedienen der Gäste. Und es gibt hier kaum eine Familie, die nicht mindestens eine Torte gebacken oder andere Leckereien zum Dorffest beigesteuert hat.

Das zeigt einmal mehr, dass die Dorfgemeinschaft in Lederling noch intakt ist. Denn jedes Jahr ein 2-tägiges Dorffest für mehrere hundert Besucher durchzuführen, ist nur möglich, weil so viele Mitglieder und Freunde der heimischen Feuerwehr so fantastisch engagiert zuhelfen.

Was den Besuchern aus Nah und Fern immer wieder gefällt: Beim Lederlinger Dorffest gibt es kein Gedränge, kein Geschieße. Weil sich das Geschehen locker auf mehrere Räume verteilt: Man trifft sich nach Lust und Laune im schmucken Gemeinschaftshaus, im geräumigen Vorzelt, an der üppigen Kuchen-Theke, im zum Feierhaus umgestalteten Feuerwehrhaus oder draußen unter etlichen Sonnenschirmen - überall kann man ein gemütliches Plätzchen finden, Nachbarn und Freunde treffen, sich spontan dazuhocken. Oder einfach den unermüdlich in der Hüpfburg tobenden Kindern zuschauen.

Ein kleines Video der fröhlich hüpfenden Kids sowie weitere Bilder vom Dorffest 2017 sind übrigens auch im Internet zu sehen: unter www.ff-ledering.de

Der Erlös aus dem Fest kommt selbstverständlich voll der Lederlinger Feuerwehr zugute. Und die kann ihn wahrlich gut gebrauchen. Denn die kleine FF hat für Ausstattung und Funktionalität des DGH vieles aus der eigenen Kasse beige-steuert (zusätzlich zu den mehr als 2.200 Stunden Eigenleistung am Bau).







Wie Sorge ich für den Ernstfall vor?

Der Katholische Frauen- und Mütterverein Beutelsbach lud zum Vortrag rund um die Themen „Vorsorgevollmacht / Betreuungsvollmacht / Patientenverfügung“ ein. Zur Freude der Vorstandschaft konnte Notarin Eliane Schuller aus Vilshofen für den Vortrag gewonnen werden. Rund vierzig Interessierte fanden sich im Landgasthof Simandl ein. Frau Schuller trug anschaulich und beispielhaft die wesentlichen Aspekte vor. Dieser Themenbereich ist zwar für den ein oder anderen eher unangenehm, dennoch ist es von großer Bedeutung – so betonte die Rednerin – für den Ernstfall vorzusorgen. Die Teilnehmer konnten nach dem Vortrag noch persönliche Fragen an die Wortführerin richten. Für das Jahr 2018 plant die Vorstandschaft der Kath. Frauen- und Müttervereins einen Vortrag rund um das Thema „Erbrecht“, nähere Informationen folgen

Bericht: Hastetter

Ferienprogramm 2017



Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm geben, das pünktlich zum Ferienbeginn erscheint. Vereine, Firmen und Privatpersonen freuen sich, wenn die angebotenen Aktivitäten wieder von vielen Kindern angenommen werden. Für jeden Geschmack wird auch etwas dabei sein, denn viele Interessenfelder sind abgedeckt, z. B. Sport, Natur, Beauty, ... Wie gewohnt wird das Ferienprogramm an Schulen, im Kindergarten und in Geschäften verteilt. Außerdem liegt es im Rathaus auf. Wer gerne online blättern möchte, findet das Ferienprogramm auch digital auf www.beutelsbach.de. Bürgermeister Michael Diwald bedankt sich schon vorab bei allen engagierten Ausrichtern von Ferienveranstaltungen für die aufgebrachte Zeit, die sie den Kindern widmen.

Einladung zum
9. Familienfest
des
Landkreises Passau

Info und Programm
www.landkreis-passau.de
www.obernzell.de
Familienfest Landkreis Passau

Sonntag, 30. Juli 2017
von 9.30 bis 18.00 Uhr
Schlosspark Obernzell
Marktgemeinde Obernzell

Veranstaltet: Landkreis Passau, Donau-Perlen, Obernzell
Spendenkonto: Landkreis Passau, Sparkasse Passau, www.landkreis-passau.de
Spenden: Landrat Franz Meyer

Sprachreisen des KJR Passau in Zusammenarbeit mit der Firma Voyage

Auch 2017 bietet der Kreisjugendring Passau wieder seine beliebten Sprachreisen für Jugendliche an. In den Sommerferien geht es in Zusammenarbeit mit Voyage Reisen nach England oder Frankreich. Urlaub machen ohne Eltern, Spaß haben und dabei noch seine Sprachkenntnisse verbessern, mit Gleichgesinnten eine gute Zeit im Ausland verbringen – es gibt viele gute Gründe um bei einer Sprachreise dabei zu sein.

England, Weymouth: Datum: 25.08. – 10.09.2017,
Alter: 14 – 17 Jahre, Preis: 1.149 €

Frankreich, Saint Malo: Datum: 12.08. – 28.08.2017,
Alter: 13 – 17 Jahre, Preis: 1.289 €

Nähere Infos und Anmeldung beim Kreisjugendring Passau
Passauer Str. 31, 94081 Fürstentzell, ☎ 08502/91778-0,
E-Mail: info@kjr-passau.de, www.kjr-passau.de

Bericht: Baumann



BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

IdeenReich.Wald

Neues für Waldbesitzer



Wo findet man Bohrmehl? (v. l.) Bild 1: in Rindenschuppen, Bild 2: am Stammfuß, auf Brombeerblättern, Spinnennetzen, Bild 3: an Einbohrlöchern mit Harz verklebt

Borkenkäfer heißt Bohrmehlsuche

Die erste Generation ist bereits Mitte Juni schon ausgeflogen. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen zieht sich der Borkenkäfer teils in das kühlere Bestandsinnere zurück. Suchen sie deshalb nicht nur entlang von alten Borkenkäfernestern sondern auch im Inneren des Waldes nach Bohrmehl. Bohrmehl ist ein sicheres Zeichen für Borkenkäferbefall. Jeder Waldbesitzer ist verpflichtet mindestens einmal im Monat seinen Wald zu kontrollieren. Arbeiten Sie befallene Bäume innerhalb von drei Wochen auf und entfernen Stammholz, Brennholz und stärkere Äste aus dem Wald – nur dann haben Sie eine Chance das Borkenkäferproblem in Griff zu bekommen.

Wiederaufforstung von Borkenkäferlöchern

Nach der Aufarbeitung der Borkenkäferbäume ist oft eine Pflanzung der nächsten Waldgeneration notwendig. Was gibt es beim Pflanzen zu beachten? Welche Vorteile haben Ballenpflanzen? Wann gibt es finanzielle Unterstützung vom Staat? Termin Informationsabend zum Thema Pflanzung am 05.09.17 von 19.00 – 21.00 Uhr Sitzungssaal des Marktes Ortenburg im Alten Rathaus, Marktplatz 11

Wald braucht Wissen – Bildungsprogramm Wald ein Kurs nicht nur für Einsteiger

Machen Sie sich fit für Ihren Wald und machen Sie mit beim Bildungsprogramm Wald ab Oktober 2017 oder Januar 2018. Der Kurs mit Themen rund um den Wald findet an sechs Freitagabenden von 19:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr in Passau am Landwirtschaftsamt statt und wird ergänzt mit zwei Exkursionen jeweils am Samstagvormittag. Anmeldung ab sofort möglich! Nähere Informationen zum Bildungsprogramm und anderen Angeboten der Forstverwaltung finden Sie bei uns auf der Homepage unter www.aelf-pa.bayern.de.

Bericht: Lindinger

35. Landkreissonderzug

Passau – Ein Landkreis geht mit UNSERRADIO auf Reisen

UNSER RADIO Sa 09.09.2017 LANDKREIS PASSAU

Passau – Graz und zurück

Schirmherr: Landrat Franz Meyer



Herzliche Einladung

zu einer Erlebnisreise mit dem Fernschnellzug 1. Kl. nach Graz in die Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Steiermark. Prächtige Palazzi, versteckte Gässchen, das Werk italienischer Baumeister prägen diese Stadt bis heute. Das Grazer Zeughaus beheimatet die weltweit größte historische Waffensammlung. Bekannt ist der Uhrturm bei der Grazer Burg, das historische Wahrzeichen der Stadt mit vertauschten Zeigern. Unser Sonderzug besteht aus gepflegten Abteilwagen und dem eleganten Speisewagen der Passauer Eisenbahnfreunde sowie einem Barwagen. Das ehrenamtliche Team bietet gleichzeitig einen Service am Platz an. Traditionell gibt es z.B. Weißwürste und Weißbier bei der Hinfahrt. Die weiteren Infos mit Vorschlägen zur Gestaltung des Tages einschließlich Stadtplan werden im Zug verteilt.

Die Fahrtstrecke und Fahrzeiten:

Passau Hbf – Schärding – Wels Hbf – Marchtrenk – Selzthal – Leoben Hbf – Graz Hbf und zurück

Die Fahrzeiten unseres Zuges sind gemäß ÖBB-Entwurf: Passau Hbf ab 06.30 Uhr, Schärding ab 06.42 Uhr, Wels Hbf ab 07.29 Uhr – Ankunft in Graz Hbf 11.20 Uhr – Rückfahrt ab Graz Hbf 16.58 Uhr, Schärding an 21.21 Uhr, Passau Hbf an 21.33 Uhr.

Fahrtpreise einschließlich Platzreservierung:

Erwachsene € 69 Familienkarte (2 Erw. + 2 Kinder 6 – 14 J) € 149

Fahrkartenvorverkauf:

Internet: www.passauer-eisenbahn.de

(bei Fahrkartenbestellung)

Passau Hbf, (DB-Reisebüro), Bahnhofstr. 29, 94032 Passau,

☎ 0851/490 7764

Reiseagentur Albatros Passau, Neuburgerstr. im DEZ,

☎ 0851/752680

Stadt Vilshofen, (Erdgeschoss Rathaus), 94474 Vilshofen, Stadtplatz 27, ☎ 08541/208-0 und Bahnhof Vilshofen, Service-Store Für Fahrgäste ohne Internetzugang:

Überweisung auf Sonderzugkonto der Passauer

Eisenbahnfreunde mit Postversand der Fahrkarte einschließlich Platzreservierung nach Zahlungseingang:

IBAN: DE 97 740 500 002 400 800 10, BIC: BYLADEM1PAS

Bericht: Schmöller



Kostenlose Informationsveranstaltung am Krankenhaus Vilshofen

Ältere Menschen bedürfen aufgrund ihrer körperlichen und geistigen Eigenschaften besonderer Aufmerksamkeit. Im Krankenhaus Vilshofen geht die Akutgeriatrie auf diese besonderen Bedürfnisse ein. Frau Dr. med. univ. (Wien) Iris Siebert, Chefärztin der Akutgeriatrie, am Krankenhaus Vilshofen informiert im Sommer/Herbst rund um das Thema „Alterserkrankungen und Prophylaxe“. Dazu sind alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierten herzlich eingeladen. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, die Veranstaltungen finden im Krankenhaus Vilshofen, Zentrale Dienste, Roseggerstr. 1, im Untergeschoss statt. Weitere Informationen unter www.ge-passau.de

„Palliativmedizin beim alten Menschen“

19. Juli

„Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, gesetzliche Betreuung – wie geht das?“

20. September

Bericht: Lubitzki

KINDERGARTEN & SCHULE

3. Platz bei Kunstprojekt



Im Rahmen des RVL-Kunstprojekts unter dem Motto „Viele Hände schaffen Kunst“ fertigten die Beutelsbacher Grundschüler bunte Windräder an. Diese Kunstwerke sollen die Fröhlichkeit und auch das gemeinsame Vorankommen im Schulalltag symbolisieren. Die Werkstücke sind nun fester Bestandteil des Pausenhofes.

Bericht: Pritzl



WertermittlungExposéFiliale, Zeitung, InternetBesichtigungKaufvertrag

**Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Eigenheim?
Oder wollen Sie Ihr Haus/ Ihre Wohnung verkaufen?**

Dann sprechen Sie mit mir -
Ich führe Sie schnell und sicher zum Erfolg!

Immobilien-Verkauf/ Kauf bei der Sparkasse:

- > mit Bayerns größtem Makler
- > individuell abgestimmt auf Ihre Wünsche und Vorstellungen
- > sicher und seriös

In Sachen Immobilien betreue ich die Bereiche:
Aidenbach, Aldersbach, Beutelsbach, Eging am See, Fürstenzell,
Hofkirchen, Ortenburg, Otterskirchen, Pleinting, Vilshofen und Windorf



Sparkasse Passau,
Heidi Bauer

Telefon: 08541 207-215, Handy: 0151 14005842
E-Mail: heidi.bauer@sparkasse-passau.de





Der Kindergarten St. Georg besucht die Lunapark-Alpakas



Schau ihnen in die Augen – und du hast dich verliebt! Das Motto des Erlebnisbauernhofes in Schönerting trifft ohne Zweifel zu.

Die Kindergartenkinder waren begeistert davon, den stolzen Tieren so nahe zu kommen und hatten viel Spaß beim Streicheln und Füttern der Alpakas.

Familie Bauer, die den Erlebnisbauernhof führt, startete unseren Besuch erst mit einer kleinen und sehr kindgerechten Einführung, damit wir auch den richtigen Umgang mit den Tieren kennen. Wir wissen jetzt nämlich, dass Alpakas keine Lautstärke oder hastige Bewegungen mögen, dafür aber Müsli lieben!



Die Kinder konnten sich zum Abschluss noch im Filzen mit richtiger Alpakawolle ausprobieren und ihre Brotzeit im großzügig angelegten Obstgarten, direkt neben dem Alpakagehege, genießen. Der Ausflug nach Schönerting war ein voller Erfolg und ein rundum schönes Erlebnis für die Kinder!

Bericht: Bauer

Gute Idee! – Miteinander Begegnung gestalten



Das Förderprojekt des Kreisjugendrings Passau wurde verlängert und kann auch 2017 von allen, die sich ehrenamtlich im Landkreis für geflüchtete Menschen engagieren, in Anspruch genommen werden!

Das Projekt zielt u. a. darauf ab Integration zu unterstützen, kulturelle Vielfalt und Verständigung zu ermöglichen, Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit zu fördern, ehrenamtliches Engagement zu würdigen und zu fördern.

Antragsteller kann jede volljährige Person sein, die einer Jugendgruppe, Vereinigung oder Initiative angehört und sich ehrenamtlich für die Themen „Integration und interkulturelles Zusammenleben“ einsetzt.

Weitere Fragen und/oder Anträge sind an den Kreisjugendring Passau, Passauer Str. 31, 94081 Fürstentzell oder an: nicole.roth@kjr-passau.de zu richten. Der KJR ist auch telefonisch erreichbar unter ☎ 08502/91778-15.

Grafik/Bericht: Baumann

Wolferstetter Wolferstetter Wolferstetter Wolferstetter



GASTHAUS 

Zum Straubinger Wirt

Wir empfehlen unsere gutbürgerliche Küche für Familienfeiern, Hochzeiten, Betriebsfeiern, Busreisen und sonstige Veranstaltungen!

Atzing 1 · 94501 Beutelsbach
Tel. 0 85 42 / 456 · Fax 91 90 18
Mittwoch – Sonntag ab 9.30 Uhr durchgehend geöffnet
Montag Ruhetag
Dienstag auf Anfrage geöffnet
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Baumgartner!



Wolferstetter Bier

Das Glanzlicht bayerischer Braukunst



Die Schüler der Grundschule Beutelsbach beim Vorlesen im Kindergarten St. Georg



Der Kindergarten war schon sehr gespannt auf den Besuch der Grundschüler. In kleinen, überschaubaren Gruppen, haben die Schüler der Klasse 1/2 den Kindergartenkindern die Geschichte von dem Fisch namens „Swimmy“ vorgelesen.



Im Anschluss gestalteten die Kinder ein gemeinsames „Swimmy-Plakat“, welches nun im Eingangsbereich der Grundschule seinen Platz gefunden hat und uns sowohl an den schönen Vormittag, als auch an den Hauptgedanken der Geschichte „Gemeinsam sind wir stark!“ erinnert.

Bericht: Pritzl

Vorankündigung:

Am Freitag, den **21. Juli 2017**, findet im Kindergarten St. Georg das jährliche Sommerfest statt!

ADAC Fahrrad- und Rollerturnier



Die Schüler der Grundschule Beutelsbach absolvierten in Aldersbach unter Leitung von Frau und Herrn Meier vom ADAC einen Geschicklichkeitsparcours. Die erste und zweite Klasse bewältigten mit dem Roller, die dritte und vierte Klasse mit dem Fahrrad die Aufgaben, die sich an Gefahren und unfallträchtigen Situationen orientierten: Anfahren, Spurbrett, Kreisel, „S“-Gasse, Spurwechsel, Slalom und Zielbremsen. Außerdem wurden die Kinder dazu angehalten immer mit Helm zu fahren.

Bericht: Pritzl



DO SPUIT D'MUSI

Musik, Kabarett & Kleinkunst im Aldersbacher Bräustüberlader

1./7./23.07.17 Europäische Wochen zu Gast in Aldersbach
25.-27.08.17 DIGA - Die Gartenmesse (Brauereigelände)
14.09.17 Tom & Basti - a'zwickte Tour
17.09.17 Intern. Volksmusiktag (Brauereigelände)
28.09.17 Horst Eberl
19.10.17 Oans No
26.10.17 Stefan Wählt's "i-Bänd"
24.11.17 Stefan Kröll - „Gruam“ - Bayern von unten!
07.12.17 Rudi Zapf & Zapfenstreich
21.12.17 Bayrisch Diatonischer Jodelwahnsinn

Jeden letzten Sonntag im Monat:
Musikalischer Weißwurstfrühschoppen im Bräustüberl

Die Veranstaltungen sind bestuhlt und werden bewirtet. Karten: im Klosterladen, bei den PNP VVK-Stellen, unter www.okticket.de & unter www.aldersbacher.de/veranstaltungen.
Infos: Tel. 08543 9604-0 od. info@aldersbacher.de **www.aldersbacher.de**



Jugendverkehrsschule



Auch in diesem Jahr unterrichteten Herr Jonas und Herr Reitberger von der Verkehrspolizei die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Beutelsbach an der Grundschule Aldersbach wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält.



In verschiedenen Übungseinheiten lernten die Schüler das richtige Vorbeifahren an Hindernissen, Vorfahrtsregelungen, Linksabbiegen und das Verhalten an der Kreuzung, wenn ein Polizist den Verkehr regelt. Am 19. Mai war es dann soweit: Alle Schüler legten erfolgreich die praktische Prüfung ab. Dann endlich durften sie am 30. Mai in Beutelsbach im Realverkehr fahren.

Bericht: Pritzl

VEREINE & VERBÄNDE

Schützen ehren diesjährige Könige

Vereinsmeisterschaft und Königsschießen der Reschndoblschützen Beutelsbach
Saison 2016/17



Gratulierten den neuen Königen der Reschndoblschützen:
(v. l.) Sportleiterin Elfriede Röhrner; Luftgewehrkönig Stefan Resch; Jugendkönig Elias Freundorfer; Luftpistolens-König Peter Schilcher; 2. Schützenmeister Marco Treipl

In der Vereinsmeisterschaft konnten die Luftgewehr-, Luftpistolens- und Jugendschützen ihre Treffsicherheit über mehrere Wertungsserien beweisen. Für den Königstitel wurde wie gewohnt der beste Teiler der verschiedenen Klassen bewertet. Zum krönenden Abschluss durfte Schützenmeister Stefan Resch nochmal die Mitglieder und aktiven Schützen zur König und Meisterfeier ins Schützenheim einladen.

Sportleiterin Elfriede Röhrner gab nach einem gemeinsamen Essen, die mit Anspannung erwarteten Platzierungen um den Königstitel und der Vereinsmeister bekannt. Stefan Resch konnte sich mit einem 4,4 Teiler den diesjährigen Königstitel in der Luftgewehrklasse sichern. Die nachfolgenden Plätze belegten Reinhard Nöbauer mit einem 10,0 Teiler und Thomas Härtl mit einem 11,0 Teiler.

Elias Freundorfer verteidigte erfolgreich seinen bisherigen Titel und wurde auch in diesem Jahr mit einem 17,2 Teiler König der Jugend. Florim Deskaj belegte mit einem 37,7 Teiler den zweiten Platz und Sophia Maier wurde mit einem 39,2 Teiler Dritter.

Die Königskette der Luftpistolenschützen wurde Peter Schilcher verliehen, der auch zugleich den Titel des Vereinsmeister in der Klasse Luftpistole erhielt. Bei der Vereinsmeisterschaft in der Luftgewehrklasse belegte Thomas Härtl wie auch schon im Vorjahr Platz eins. Knapp dahinter Reinhard Nöbauer der sich den zweiten Platz sicherte. Stefan Resch belegte Platz drei. Seinen letztjährigen Doppelerfolg konnte Elias Freundorfer beibehalten. Er wurde als Jugendkönig auch noch Jugend-Vereinsmeister. Sophia Maier und Florian Flingelli erreichten mit guten Leistungen Platz zwei und drei.

Bild/Bericht: Nöbauer



Gemüseanbau Bachhuber



Honig aus eigener Imkerei



Erntefrische Frühkartoffeln aus Beutelsbach

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 14.00–18.00 Uhr, Sa 8.00–12.00 Uhr
Zum Reitholz 1 | Beutelsbach | Tel. 08543/4459 | 0171/6273267



Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach kreativ



Am 25.03.2017 trafen sich 9 Frauen zum Recycling der besonderen Art.



Zusammen mit der Kursleiterin Mathilde Grassinger wurden aus Tetrapacks ganz besondere Taschen geflochten. Es entstanden lauter Unikate, die den Teilnehmerinnen hoffentlich noch viel Freude bereiten, da sie doch bei der Herstellung die eine oder andere Schweißperle kosteten.

Bilder/Bericht: Maier

Ehrungen langjähriger Mitglieder Jahreshauptversammlung der RK und des KSV Beutelsbach



(v.l.) Ortner Ludwig, Krv Heidorn Hans-Jörg, Spiegl Ewald, Resch Otto, Raucheger Adolf, Eichinger Rupert, Bgm. Diewald Michael, Ogl Sümmerer Ulf, Raucheger Alois, Heber Bernhard, Hölzlberger Hans, Artmeier Willi, 1. Vorstand KSV/RK Wagmann Ludwig

Zahlreiche Mitglieder sowie den 1. Bürgermeister Herrn Diewald Michael, den 2. Bürgermeister Herrn Hofbauer Armin und den 3. Bürgermeister Herrn Knab Heribert und die anwesenden Gemeinderäte konnte der 1. Vorstand Ludwig Wagmann bei der diesjährigen Hauptversammlung im Gasthaus Wasmeier begrüßen. Als Ehrengäste waren anwesend der Ehrenvorstand Raucheger Adolf mit Gattin Resi, den Organisationsleiter der VdRBw Kreisgruppe Passau Sümmerer Ulf, den Kreisvorsitzenden der BKV Landkreis Passau Heidorn Hans-Jörg. Zu Beginn wurde den drei verstorbenen Mitgliedern gedacht, die noch Kriegsteilnehmer waren. Es folgte der Bericht des Schriftführers Stirner Gerhard, der die zahlreichen Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren ließ. Unter anderem wurde an das Jahresfest, das Grillfest mit Kegelturnier, Beteiligung an Schießübungen in der Kaserne in Freyung und an die besuchten Festlichkeiten der benachbarten Vereine erinnert. Der Kassenwart der RK Beutelsbach Herr Hoyer Willi und der Kassenwart des KSV Beutelsbach Herr Moosbauer Franz erstatteten sodann ihre Kassenberichte. Nach erfolgter Kassenprüfung erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft beider Vereine. Anschließend wurden die Mitglieder mit 40-jähriger und 50-jähriger treuen Mitgliedszeit bei dem KSV Beutelsbach geehrt. Die Ehrung wurde vorgenommen durch 1. Bürgermeister Herrn Michael Diewald und dem Kreisvorsitzenden Herrn Hans-Jörg Heidorn.

Bei seinem Grußwort dankte Bürgermeister Diewald der RK und dem KSV Beutelsbach für das geleistete Engagement, die Mitgestaltung des Dorflebens wie Jahresfest und Volkstrauertag und der Pflege des Kriegerdenkmals. Kreisvorsitzender Heidorn dankte in seinem Grußwort den geehrten langjährigen Mitgliedern und den Kameraden, die sich dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung stellen, damit ein aktives Vereinsleben überhaupt möglich ist. Der Organisationsleiter Sümmerer



FLIESENFACHGESCHÄFT
UTRATA
GmbH & Co. Betriebs KG

**Fordern Sie uns –
wir sind für Sie da!**

Maierholzstraße 7
94501 Beutelsbach/Langenbruck
Tel. 085 43/878 · Fax 42 02
firma@fliesenutrata.de

Fliesen- und Natursteinverlegung vom Fachmann

- ❖ Alt- und Neubauten
- ❖ Renovierungen – auch altersgerecht bzw. barrierefrei
- ❖ Für den Eigenbauer haben wir alles, was Sie zum Fliesen brauchen
- ❖ Umfassende Beratung – z. B. steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen bei Sanierungsarbeiten
- ❖ Umfassende Beratung rund um das Thema Barrierefreiheit (Krankenkassenzuschuss)



hob bei seiner Rede die Pflege der Reservistenkameradschaft als wichtiges Teil einer Gemeinschaft hervor.

Bei der Terminvorschau wurde durch den 1. Vorstand Ludwig Wagmann auf die Friedensmaiandacht hingewiesen, welche am 13. Mai in der renovierten Kirche Beutelsbach stattfindet. Bevor der Verein zum geselligen Teil übergang, konnten noch zwei neue Mitglieder begrüßt werden.

Ehrungen 40-Jahre: Rupert Eichinger, Bernhard Heber, Hans Hölzlberger, Hans Jocham, Ludwig Ortner, Otto Resch, Johann Schilcher sen., Peter Wimmer

Ehrungen 50-Jahre: Willi Artmeier, Karl Hofbauer, Adolf Rauchegger, Alois Rauchegger, Peter Rauchegger, Ewald Spiegl

Bericht: Eichinger

Rupert bleibt 1. Vorsitzender beim TCB

Überraschender ‚Deal‘ mit Lukas Kardinal: Als es beim U16-Finale grad ‚Spitz auf Knopf‘ stand, ging der Lukas zum TCB-Chef und fragte: „Wenn wir heut Meister werden – bleibst du dann 1. Vorsitzender?“ Rupert: „(grübel, grübel) ... wenn du noch 5 weitere Jahre für uns Turniere spielst ...“ – Die Hand vom Lukas kam (fast) so schnell wie sein Aufschlag: „Abgemacht?“ – Rupert kämpfte einen Augenblick mit sich, dann schlug er ein „Abgemacht“! Im Namen aller TCB-Mitglieder: Danke Rupert für deine Zusage, weiterhin unser 1. Vorsitzender zu bleiben! Und: Danke Lukas für dein Versprechen, weiterhin für unseren Verein um Punkte und Erfolge zu kämpfen! – Einzig denkbare ‚i-Tüpfel‘ wären jetzt zwei, drei taffe Mädels, die Lust & Mut haben, auch mal im Turnier für unseren TCB anzutreten.

Bericht: Hallbach

Selbstgenähte Taschen bringen nochmals 600 €

Für Kirchenrenovierung der Beutelsbacher Pfarrkirche

Lieserl Resch hatte bereits im letzten Jahr über 80 Beuteltaschen selbst genäht und den Erlös für die Kirchenrenovierung der Beutelsbacher Pfarrkirche gespendet. Da die Aktion ein so großer Erfolg war und sie soviel Unterstützung erfahren durfte, wollte sie die Aktion fortsetzen. Sie fertigte dieses Mal neben Beuteltaschen auch kleine Kosmetiktaschen an und konnte bei deren Verkauf nochmals 600 € einnehmen. Diese 600 € wurden im April wieder auf das Spendenkonto der Kirchenrenovierung eingezahlt.

Lieserl Resch möchte sich auf diesem Weg nochmal bei allen Bedanken, die sie durch Materialspenden (Stoff oder Reißverschlüsse) bzw. durch den Kauf ihrer selbstgenähten Taschen unterstützt haben.

Bericht: Hallbach

Die „Neue“ Vorstandschaft bleibt fast die „Alte“

Generalversammlung des katholischen Frauen- und Müttervereins mit Neuwahlen

Zur alljährlichen Maiandacht, die heuer unter dem Motto „Maria auf der Hochzeit zu Kana“ stand, lud der katholische Frauen- und Mütterverein ein. Gestaltet wurde diese von Pfarrer Pradeesh Antony Chullickal und den beiden Vorsitzenden des Vereins Katrin Hastetter und Siglinde Maier. Die musikalische Begleitung übernahm dankenswerter Weise der Organisten Erwin Silbereisen.

Viele Frauen folgten der Einladung zur Maiandacht in die neu renovierte Pfarrkirche St. Georg. Die zwei verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres wurde ins Gebet mit eingeschlossen und für Jedes eine Kerze am Altar entzündet.

Im Anschluss an die Maiandacht lud die Vorstandschaft zur Generalversammlung mit Neuwahlen ins Gasthaus Simandl ein.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Generalversammlung durch die 1. Vorsitzende Katrin Hastetter hielt die Kassiererin Karolin Greil, einen detaillierten Bericht über die Ausgaben wie z. B. der Unterstützung von betroffenen Familien der Flutkatastrophe 2016 aus Triftern und Anzenkirchen oder der Spende zur Anschaffung der neuen Sitzbankauflagen usw. sowie den Einnahmen aus Beiträgen und Veranstaltungen (z. B. Weiberroas, Herbstfest, etc.) die seit der letzten Generalversammlung getätigt wurden.



Im Zuge der Zusammenkunft wurde der Pfarrei Beutelsbach, vertreten durch H. H. Pfarrer Antony und der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Anna Reitberger, ein symbolischer Scheck in Höhe von 20 € als Spende für die neuen Sitzbankauflagen der Beutelsbacher Pfarrkirche überreicht.

Anschließend folgte ein kurzer Bericht, im Namen der Schriftführerin, über die vielen verschiedenen Aktivitäten des Vereins über das ganze Jahr verteilt.

Erfreulicher Weise durfte der Verein auch dieses Jahr wieder neun neue Mitglieder begrüßen.



Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch H. H. Pfarrer Antony. Ebenso führte dieser die Neuwahlen durch. Die bisherige Vorstandschaft blieb bestehen, es gab nur eine kleine Änderung: Aus Zeitmangel wechselte die bisherige Schriftführerin Petra Bichlmeier in den Ausschuss – das Amt der Schriftführerin übernimmt ab sofort Beate Schilcher. Somit setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Katrin Hastetter, 2. Vorsitzende: Siglinde Maier, Kassiererin: Karolin Greil, Ausschussmitglieder: Petra Bichlmeier, Annemarie Fischböck, Emanuela Freundorfer, Lieserl Resch.

Des Weiteren wurde bei der Generalversammlung die Installation von zwei Kassenprüfern außerhalb der Vorstandschaft festgelegt. Für die folgende Amtsperiode stellten sich Silvia Leberfinger und Sonja Prüfling zur Verfügung.

Unter die vielen Besucher der Generalversammlung hatte sich auch der 1. Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach, Michael Diewald, eingefunden. Dieser ergriff ebenso das Wort und richtete Lobesworte an die Vorstandschaft und somit an den ganzen Verein. Er betonte, dass der katholische Frauen- und Mütterverein einer der aktivsten in der Gemeinde sei und mit seinem vielseitigen Jahresprogramm Jung und Alt begeistert. Durch den stetigen Zuwachs in der Gemeinde ist es wichtig, dass alle eingebunden werden sowie bei Veranstaltungen der Gemeinde als auch bei Kirchlichen. Die Gemeinde lebt von den Vereinen!

Am Ende des offiziellen Teils bedankte sich Katrin Hastetter, auch im Namen der ganzen Vorstandschaft, für die gute Unterstützung die sie von sehr vielen Mitgliedern erfahren darf und hofft auch weiterhin darauf.

Zum Abschluss wurde jedem Mitglied ein Eisbecher spendiert.

Bild/Bericht: Hastetter

Rückblick in das letzte Vereinsjahr der Reschndoblschützen

Mitgliederzuwachs und Ehrungen für langjährige Mitglieder bei den Beutelsbacher Schützen



1. Schützenmeister Stefan Resch gratulierte zusammen mit Bürgermeister Michael Diewald und 2. Schützenmeister Marco Treipl den anwesenden langjährigen Mitgliedern für 25-jährige treue Vereinszugehörigkeit.

Gut eingelebt hat sich Stefan Resch in seinem Amt, seit der letzten Mitgliederversammlung führt er nun den Verein als erster Schützenmeister. Er durfte vor kurzem zum ersten Mal die 45. Mitgliederversammlung der Reschndoblschützen Beutelsbach eröffnen, zu der er neben den erschienen Mitgliedern auch, Ehren- und Gründungsmitglieder und Bürgermeister im Gasthaus Bichlmeier begrüßte. Neben den Berichten der einzelnen Funktionäre, standen in diesem Jahr auch noch einige Mitgliederehrungen auf der Tagesordnungsliste. Schriftführer Reinhard Nöbauer gab nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder einen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr und erinnerte an die zahlreichen Vereinsaktivitäten. Die Beteiligung an kirchlichen Veranstaltungen sowie die Teilnahme an Veranstaltungen der örtlichen Vereine. Auch an das 65-jährige Jubiläum des Schützengau Vilshofen, bei dem der Verein mit knapp 30 Mitgliedern gut vertreten war. Nicht zuletzt das traditionelle Christkindlanschießen der Böllerschützen das erstmals mit den Böllerschützen aus Atzing abgehalten wurde. Erfreulich konnte er auch über eine sechs Neuzugänge im Verein berichten die ausschließlich im Jugendbereich erfolgten. Der Verein hat somit aktuell 143 Mitglieder. Den Bericht der Sportleiterin Elfriede Röhrner durfte in Vertretung Ludwig Resch verlesen, er gab einen Überblick der verschiedenen Luftgewehr und Luftpistolenmannschaften und den erreichten Platzierungen in den Rundenwettkämp-

**FLIESEN
PLATTEN
MOSAIK
FREUNDORFER
DIETER**

FLIESENLEGER *seit 1983*

ANGERWEG 3A
94501 BEUTELSBACH
MOBIL: 01 60 / 97 72 87 51





fen und Gaumeisterschaften. So konnte die erster Luftgewehrmannschaft seit ihrem Aufstieg in die Gauoberliga, ihre Platzierung bis heute halten. Auch die zweite Luftgewehrmannschaft schaffte den Sprung in die nächst höhere Gauklasse. Die Luftpistolenmannschaft erreichte in der Gauliga I den 3. Platz. Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde auch wieder die jährliche Vereinsmeisterschaft mit abschließenden Finalschießen ausgetragen. Er erinnerte auch noch an das mittlerweile traditionelle Freundschaftsschießen mit den Edelweißschützen Atzing. Zugleich berichtete Ludwig Resch, der seit dem letzten Jahr die Jugend der Reschndoblschützen betreut, über eine aktive Jugend, bei der im letzten Jahr einige Jungschützen dazugewonnen werden konnten. Bei Gau und Vereinsmeisterschaften waren die Jungschützen ebenfalls aktiv und belegten wieder teils ansehnlichen Platzierungen. Elias Freundorfer errang sogar den dritten Platz als Gauschützenkönig in der Jugendklasse.

Das abgehaltene Ferienprogramm kam wieder gut an und machte den Kindern großen Spaß.

Schatzmeister Thomas Härtl führte in seinem Bericht nochmal detailliert Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Vereinsjahr auf. Er deutliches Plus an Einnahmen trieb den Kassenstand nach oben. Er konnte somit eine solide Kassenführung aufweisen. Die Kassenprüfer bestätigten ebenfalls eine perfekte Verwaltung der Finanzen. Schützenmeister Stefan Resch ging in seinem Bericht ebenfalls nochmals detailliert auf die Vereinsaktivitäten aus dem vergangenen Jahr ein, und bedankte sich nochmals bei denjenigen die ihn in seinem Amt besonders unterstützen.

Abschließend durften die beiden Schützenmeister zusammen mit Bürgermeister Michael Diewald noch einige Mitglieder ehren die dem Verein seit 25 Jahren angehören. Diese sind: Elke Stöckl, Härtl Birgit, Roland Stirner, Joachim Heber, Adolf Petermichl, Reinhard Nöbauer

Bild/Bericht: Nöbauer

Unsere U16 ist Meister 2017 Tennisclub Beutelsbach



In einem packenden Finale haben die Jungs am Sonntag den 2. Juli die BTV-Turnier-Serie gewonnen. Nach 2015 nun also auch 2017.

Zwar stand das Beutelsbacher U16-Team seit Wochen auf Platz 1 der Tabelle; aber im entscheidenden, letzten Match mussten die Jungs gegen ihren hartnäckigsten Verfolger antreten: Den TC Reisbach.

Die Einzel gewannen Daniel Kroneder (6:0 7:5), Lukas Kardinal (6:0 6:1), Sebastian Brückner (6:1 6:1) und Lukas Stirner (2:6 6:4 11:9). Die Doppel spielten Daniel Kroneder mit Sebastian Brückner (6:2 6:2) sowie Lucas Kardinal mit Benedikt Wieser (6:1 6:2). Doch ganz so souverän, wie die Ergebnisse ausschauen, war's auf dem Court beileibe nicht. Denn die Reisbacher gaben nie auf, kämpften verbissen um jeden Punkt und sorgten so für vier hochspannende Stunden wirklich sehenswertes Tennis.

♥-lichen Glückwunsch also an unsere jungen Helden! Und ein dickes Dankeschön an alle, die mitgefiebert und mitgeholfen haben: Bei den Vorbereitungen, beim Backen & Besorgen, beim Bewirten der erfreulich zahlreichen Gäste, beim Abspülen, Aufräumen usw. In der Foto-Galerie unter <http://www.tennisclub-beutelsbach.de/tcb15/galerie.php> gibt's viele tolle Bilder.

Bericht: Hallbach



Zum Wohlfühlen!

Praxis für Podologie
medizinische Fußpflege

Gabriele Schachtner

Karl Schachtner
qualifizierter Fußpfleger

Vilshofener Str. 34 · 94501 Beutelsbach
Tel. 08543 / 60 11 19 · Mobil: 01 71 / 9 33 40 44

www.film-luftbild.de

Fotostudio
AIDENBACH

PASS-FOTOS
SOFORT FERTIG

GETRÄNKE ABEL

... der leistungsstarke

Getränkefachmarkt

VILSHOFEN und AIDENBACH
94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11-13 | Tel. 08543 / 3794



Friedensmaiaindacht mit Jahresfest in Beutelsbach



Seit vielen Jahrzehnten werden im Monat Mai Friedensmaian-dachten abgehalten. Die Reservistenkameradschaft Beutels-bach hat diese Tradition übernommen und nun bereits zur dritten Friedensmaiaandacht mit Jahresfest eingeladen. Zahlreiche Patenvereine, darunter auch Vereine aus dem Raum Passau sowie die Freiwilligen Feuerwehren Beutels-bach, Klessing und Ledering und der Obst- und Gartenbau-verein Beutelsbach waren mit ihren Abordnungen der Ein-ladung gefolgt. Nach dem gemeinsamen Zug zur Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Erwin Boemisch die Andacht. In seiner Pre-digt hob Pfarrer Boemisch die Bedeutung des Marienmonats Mai hervor, aber auch die Hoffnung von uns allen auf Frieden und die Kraft des Glaubens. Der Männerchor Beutelsbach und die Wolfachtaler Blaskapelle hat auch in diesem Jahr die mu-sikalische Gestaltung der Andacht übernommen. Anschlie-ßend wurde gemeinsam am Kriegerdenkmal der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Ludwig Wagmann, Vorstand des Reservistenvereins Beutelsbach, bedankte sich in seinem Grußwort zunächst bei den Ehrengästen und den teilneh-men den Vereinen, bevor Pfarrer Böhmsch ein Gebet für die gefal-lenen und vermissten Kameraden der beiden Kriege sprach.



Auch Bürgermeister Michael Diewald erinnerte in seinem kur-zen Grußwort daran, dass wir seit Jahrzehnten ohne Krieg und relativ sorgenfrei hier leben dürfen und auch daran, dass wir uns – angesichts der Kriege und Katastrophen in der Welt – für diesen Umstand ausgesprochen glücklich schätzen müs-sen. Weitere Grußworte an die RK Beutelsbach richtete noch der stellvertretende Kreisvorsitzende Hans-Jörg Heidorn und eine eindringliche Aufforderung, sich für die Bewahrung des Friedens einzusetzen und an der Aufrechterhaltung der Ge-meinschaft untereinander zu arbeiten, fand MdL Walter Tau-beneder bevor er, gemeinsam mit Bürgermeister Diewald und dem Kreisvorsitzenden Peter Franke, einen Kranz am Krieger-denkmal niederlegte. Mit dem Lied „Ich hatt` einen Kame-raden“, gespielt von den Wolfachtalern und der gemeinsam gesungenen Bayernhymne wurde der Gedenkakt beendet. Nach dem nochmaligen Zug durch Beutelsbach fand die Fest-veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein im Saal des Gasthauses Wasmeier seinen Ausklang.

Bilder/Bericht: Stadler

Geländer

Tore

Zäune

Balkone

Leuchten

*von modern
bis rustikal*



SCHILCHER

KUNSTSCHMIEDE



Schilcher Kunstschmiede GmbH

Ortenburger Straße 15 – 17

94501 Langenbruck

Tel. 0 85 43 / 6 40

Fax 0 85 43 / 8 31

info@kunstschmiede-schilcher.de

www.kunstschmiede-schilcher.de



Ausflug zur Hofkäserei



Für die zweite Pfingstferienwoche organisierte der Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach eine Halbtagesfahrt. Unter den vielen Damen im Bus hatten sich auch ein paar Herren eingefunden – zusammen machte man sich bei herrlichem Wetter in die Gegend rund um Fürstenzell auf. Als erstes wurde die Marienwallfahrtsstätte Heiligenbrunn angefahren. Die Vereinsvorsitzende Katrin Hastetter berichtete kurz über die Entstehung des Wallfahrtsortes und stimmte sodann zu einer gemeinsamen Gebetseinheit ein. Anschließend wurde das Ausflugslokal „Gasthaus zur Platte“ besucht. Dank strahlendem Sonnenschein konnten die Teilnehmer auf der Terrasse Platz nehmen und neben dem Mittagessen das beeindruckende Panorama des Bayerischen Waldes genießen. Für den Nachmittag stand noch ein besonderes Ziel auf dem Programm: Der Besuch der Hofkäserei Haindl in Untereicht bei Fürstenzell. Die Bäuerin Gabi Huber, die dem ein oder anderen durch die Teilnahme an der BR-Sendereihe „Landfrauenküche“ bekannt war, führte durch den Hof. Unter anderem konnte der moderne Laufstall mit dem Melkroboter besichtigt werden. Gabi Huber erläuterte nach dem Rundgang die anfallenden Arbeiten auf dem Hof und die Aufgabenverteilung. Zudem gab sie noch viele interessante Informationen rund um die Käserei und die verschiedenen Käsesorten preis. Nach einer kleinen Kostprobe konnte noch im Hofladen eingekauft werden. Vor allem für die Kinder war es ein beeindruckendes Erlebnis, dass während des Hofbesuchs ein Kälbchen zur Welt kam. Am Spätnachmittag wurde die Rückfahrt nach Beutelsbach angetreten.

Bericht: Hastetter

Königsproklamation bei den Edelweißschützen Atzing

Florian Sterner neuer Schützenkönig



(vorne v. l.): 1. Sportleiterin Birgit Bieringer, Schützenkönig Florian Sterner, 2. Sportleiterin Daniela Foth (hinten v. l.) 1. Schützenmeister Alex Jeske, Ehrenschiitzenmeister Josef Butzenberger, Andreas Scheuer, Josef Dannecker, 2. Schützenmeister Albert Deininger

Ein großartiges Comeback gelang Florian Sterner nachdem er zum Jahreswechsel wieder dem regelmäßigen Schießtraining begann. Ausbildungs- und berufsbedingt war es ihm längere Zeit nicht möglich sich dem Schießsport zu widmen. Damit, dass es ihm dann gelang auf Anhieb den Titel des Schützenkönigs 2017 zu erringen, hatten weder er selbst, noch weniger seine Mitstreiter um die Königwürde gerechnet. Mit einem 38 Teiler gelang es ihm, diese auf die Plätze zu verweisen. Mit einem 66,6 Teiler wurde Josef Dannecker Vizekönig, Martin Huber belegte mit einem 85 Teiler den 3. Platz.

Bei den Jungschützen konnte Thomas Deininger mit einem 111 Teiler den Titel des Jugendkönigs vor Afra Bieringer (122,4 Teiler) verteidigen.

Beim vereinsinternen Preisschießen war das Feld mehr als dicht gedrängt: Den ersten Platz konnte sich Ehrenschiitzenmeister Josef Butzenberger nur sehr knapp mit einem 18 Teiler vor Josef Dannecker – ebenfalls mit einem 18 Teiler – sichern. Entscheidend waren hier die Deckblattl der beiden: Josef Butzenberger hatte noch einen 18 Teiler, Josef Dannecker „nur“ einen 37,8 Teiler. Die weiteren Plätze belegten: 3. Albert Deininger (20 Teiler), 4. Ludwig Hundsrucker (23,4 Teiler), 5. Herbert Kaiser (34 Teiler).

Schützenmeister Alex Jeske brachte seine Freude zum Ausdruck, dass alle Schützen am Preis- und Königsschießen teilgenommen haben und dankte ihnen dafür. Für Andreas Scheuer hatte er noch eine Überraschung parat. Für seine 25jährige Mitgliedschaft bei den Edelweißschützen Atzing durfte ihm Alex Jeske die Ehrenurkunde des Bayerischen Sportschützenbundes als Dank überreichen.

Bild/Bericht: Jeske



Viele Neuerungen und Änderungen sowie neue Vorstandschaft beim SV Beutelsbach



Der SV Beutelsbach kann auf Grund einer sehr soliden Finanzlage weiter optimistisch in die Zukunft blicken und will im nächsten Jahr erneut den Kampf um den Aufstieg annehmen, nachdem es zum wiederholten Mal nur knapp nicht zur Relegationsrunde gereicht hatte. Es wurden die Veranstaltungen Watterturnier, ein AH-Kleinfeldturnier mit Maifest, der mittlerweile traditionelle Seedoblcup sowie die Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung und Ortssammlung durchgeführt. Der Mitgliederstand liegt aktuell bei 270 Mitgliedern.

Während der Versammlung wurden von den 45 anwesenden Mitgliedern entscheidende Neuerungen und Änderungen für die Zukunft des Vereins in Form von Satzungsänderungen beschlossen: Mehrere Vorstands- und Ausschussämter können nun in Zukunft auch von einer Person in Personalunion ausgefüllt werden, bislang war dies ausgeschlossen. Zum Ausgleich der Personalstärke wird die Anzahl der Beisitzer dann entsprechend erhöht. Die Formalitäten zur Durchführung der Einberufung der Mitgliederversammlung wurden geändert. Neu aufgenommen wurde, dass die Vereins- und Organämter zukünftig eine steuerlich begünstigte Aufwandsentschädigung erhalten können, bislang war dies nicht möglich. Ebenfalls neu aufgenommen wurden Bestimmungen zum Datenschutz, die bislang gefehlt hatten und wegen der Einführung der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung notwendig sind.

Die sportliche Situation war leider wieder nicht ganz zufriedenstellend. Die Erste Mannschaft erreichte in der A-Klasse Vilshofen den 3. Platz und hat damit zum wiederholten Mal die Aufstiegsrelegation äußerst knapp verpasst. Man war zwar punktgleich mit dem Zweitplatzierten FC Eging II, den direkten Vergleich hatte man aber verloren. Am Anfang der Saison musste die Mannschaft einige unnötige Unentschie-

den und Niederlagen verkraften, legte dann aber einen fulminanten Lauf hin, bei dem man 21 Spiele ungeschlagen war und davon 20 Spiele gewinnen konnte, aber am Ende reichte es nicht ganz. Die 2. Mannschaft erreichte Platz 5 und war somit im Mittelfeld vertreten.

Für 150 Spiele im SVB Dress erhielt Josef Zehentner die Ehrennadel in Bronze, Tobias Eichinger für 300 Spiele die Ehrennadel in Silber.

Über die Situation der Jugendmannschaften berichtete Otto Resch. Derzeit hat der SVB eine F-, E-, D-, C- und A-Jugend am Start, alle Altersklassen sind in Spielgemeinschaften mit Egglham, Amsham und/oder dem TSV Aidenbach eingebunden. Die Mannschaften konnten größtenteils überzeugen, die A-Jugend Spielgemeinschaft konnte sogar mit 6 Punkten Vorsprung und 105:26 Toren souverän die Meisterschaft in der Gruppe Süd feiern.

Da die Kassenprüfer Johann Maier und Franz Klinger erklärten, dass die Kasse einwandfrei und ordnungsgemäß geführt wurde schlugen diese die Entlastung des Kassiers vor, die von den anwesenden Mitgliedern einstimmig erteilt wurde.

Der 1. Vorsitzende Robert Pangratz erläuterte die wesentlichen Aktivitäten des letzten Jahres. In sportlicher Hinsicht gab er bekannt, dass für die Saison 2017/2018 das Trainergespann Alexander Raucheger als Spielertrainer sein Assistent Felix Sinnhöfer ein weiteres Jahr die Mannschaft betreuen werden. Ende August letzten Jahres wurde ein Schnuppertraining mit anschließendem Zeltlager am Trainingsplatz für Kinder durchgeführt, diese Veranstaltung war ein solcher Erfolg dass allein 13 Kinder deswegen in den Verein eingetreten sind und größtenteils noch immer spielen. Die Organisation war von den Beteiligten hervorragend durchgeführt, er bedankte sich ganz herzlich dafür.

Gleichzeitig gab er bekannt, dass er wie vor zwei Jahren bereits angekündigt nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung stehen kann und das Amt nach 8 Jahren abgeben wird. Er und die ausscheidenden Vorstands- und Ausschussmitglieder u. A. Karl-Heinz Bichlmeier als 2. Vorsitzender, Roland Stirner als Kassier und Dieter Freundorfer als Jugendleiter erhielten zum Dank einen Geschenkkorb.

Dann kam es nach einem Grußwort des Bürgermeisters Michael Diewald zu Neuwahlen, die Wahlleitung übernahm er nach einstimmiger Berufung. Die Wahlen ergaben folgende neue Vorstandschaft:

1. Vorsitzender: Andreas Hofbauer, 2. Vorsitzender: Roland Weinberger, Kassier und 3. Vorsitzender: Günther Heber, Schriftführer: Günther Heber, 1. Abteilungsleiter: Jürgen Greil, Jugendleiter und 2. Abteilungsleiter: Roland Bauer, Platzwart: Franz Klinger und Walter Meindl. Als Beisitzer wurden Sabrina Fuchs, Martin Geiger, Robert Pangratz, Otto Resch, Peter Sterr und Daniel Ziegler gewählt. Kassenprüfer sind Franz Klinger, Hans Maier und Roland Stirner.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Helmut Fesl ausgezeichnet.

Bild/Bericht: Resch



Freiwilliges soziales Jahr an der Kreismusikschule Passau

365 Tage Kultur hautnah erleben.

Du interessierst dich für Musik und Kultur? Dann könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kreismusikschule Passau genau das Richtige für dich sein!

Das FSJ Kultur ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen. Die Freiwilligen engagieren sich für 12 Monate in Vollzeit in einer Kultureinrichtung. Neben der Arbeit in der Einsatzstelle nimmt jeder Freiwillige an 25 Bildungstagen teil. Darunter gehört die Auftaktveranstaltung, vier übers Jahr verteilte Seminare mit kreativen Workshops und drei weitere Bildungstage, die frei wählbar sind (Workshop, Hospitantztag). Ebenfalls zu dem FSJ Kultur gehört ein eigenständiges Projekt. Seit 3 Jahren bietet auch die Musikschule im Landkreis Passau jungen Menschen die Möglichkeit, in ihrer Einrichtung ein FSJ Kultur zu absolvieren. Der/die Freiwillige bekommt tiefe Einblicke hinter den Kulissen einer Musikschule. Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Unter anderem gehören in den Tätigkeitsbereich des/der Freiwilligen: Urkundendruck und die Organisation der Freiwilligen Leistungsprüfungen und Veranstaltungs- und Projektmanagement. Ebenfalls gehört ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben des Freiwilligen, zum Beispiel Vorankündigungen und Berichte für die Presse, Erstellung von Plakaten, Info- und Werbematerialien, Events mit Fotomaterial dokumentieren und die Mitwirkenden vor Ort betreuen.

Wenn ihr euch für ein FSJ in der Kreismusikschule Passau interessiert, könnt ihr euch direkt bei der Musikschule bewerben unter musikschule@landkreis-passau.de. Bei Fragen könnt ihr euch bei der derzeitigen FSJ-Ilerin Jasmin König unter ☎ 0851 397-639 informieren.

Die Voraussetzungen für das FSJ in der Kreismusikschule sind ein Mindestalter von 18 Jahren und eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B.

Bericht: Brunner

pro Physio
Praxis für Physiotherapie

Corinna Riepl • Physiotherapeutin
Marktplatz 37 • 94501 Aidenbach
Telefon: 08543 - 60 10 112 • www.prophysio-riepi.de
ÖZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr • Fr: 8.00 - 13.00 Uhr
Für alle Kassen zugelassen! Termine nach Vereinbarung!

Krankengymnastik • Manuelle Therapie • Massage • man. Lymphdrainage

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien



Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, sodass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. September 2017 bis zum Samstag, den 24. Februar 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:

Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königsstraße 20, 70173 Stuttgart, ☎ 0711-22 21 400, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Bild: Humboldtteam e.V., Bericht: Hüttl

Blitzschutzanlagen

Joseph Kainz GmbH

Färberstr. 29 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543/1623 • Fax 91 8064

Fordern Sie ein kostenloses Angebot an!



Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren

- Gemeinsam spielen, singen und basteln
 - Erste Freundschaften knüpfen
 - Feste feiern
 - Ausflüge machen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern



Wann?

Mittwoch's von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
(außer in den Schulferien)

Wo?

im Jugendheim, Kleeberger Weg 2

Wir freuen uns auf euch!!!

Kontakt: Sterr Tanja (☎ 0151/12793593)
& Treipl Monika (☎ 0151/21296222)

Heumilch, Weidemilch, Bergbauernmilch – aussagekräftig oder Werbemasche?

Verbraucher
Service
Bayern

im Katholischen
Deutschen Frauenbund e.V.



Neben konventionell und kontrolliert ökologisch erzeugter Milch bietet der Markt noch viele weitere Alternativen. Doch was verbirgt sich hinter „Bergbauernmilch“, „Heumilch“ und

„Weidemilch“? Sind diese Begriffe geschützt und entspricht der Packungsinhalt den Erwartungen der Verbraucher?

„Der Begriff ‚Bergbauernmilch‘ selbst ist zwar populär, aber nicht geschützt“, erklärt Eva Kirchberger, Ernährungsexpertin beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB): „Bergzeugnis“ ist die eigentlich geschützte EU-Qualitätsangabe und bedeutet, dass die Milch in Gebieten mit steiler Hanglage und/oder kürzerer Vegetationszeit erzeugt worden sein muss, das Futter zu mindestens 60 Prozent aus dem Berggebiet stammt und die Kühe mindestens ein Viertel ihres Lebens am Berg/auf der Alm gestrast haben müssen.“

„Heumilch“ ist eine EU-geschützte „garantiert traditionelle Spezialität“ mit verbindlichen Standards zum Grünfutteranteil der Milchkühe. Dagegen ist der Begriff „Weidemilch“ lebensmittelrechtlich ungeschützt. Allerdings gibt es seit April das von einer norddeutschen Initiative erarbeitete Label „PRO WEIDELAND – Deutsche Weidecharta“ mit definierten Kriterien rund um die Weidehaltung.

Die Qualität des Milchfetts profitiert in jedem Fall von der arttypischen Fütterung: Je höher der Grünfutter- bzw. Heuanteil am Futter der Tiere, desto höher der Anteil wertvoller Fettsäuren in der Milch. „Auf Begriffe wie ‚regional‘, ‚Alpenmilch‘ oder auf idyllische Werbebilder sollte man sich jedoch besser nicht verlassen“, warnt Kirchberger.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim VerbraucherService Bayern in Passau, Ludwigsplatz 4, ☎ 0851-36248 oder unter www.verbraucherservice-bayern.de.

Bericht: VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Wir bieten Ihnen Seilwinden, Holzspalter, Rückezangen sowie vollautomatische Holzarbeitsmaschinen von den Herstellern Tajfun, Vogesenblitz und RCA an.

VOGESENBLITZ TAJFUN CASE IH STEYR Ergon

Ludwig Wagmann

Landtechnik • Kfz-Werkstätte

Egglihamer Straße 12 • 94501 Beutelsbach • Tel. 08543/1432

Nähservice Fastenmeier

Natalja Fastenmeier
Änderungsschneiderin

Moos 10
94501 Beutelsbach
- zwischen Parschalling und Lederling -

08542 1591
01577 37 58 269

Auftragsannahme mit Voranmeldung: Montag, Dienstag & Mittwoch

n.fastenmeier@naeh-service.de www.naeh-service.de





Website für die Gesundheitsregion plus Passauer Land



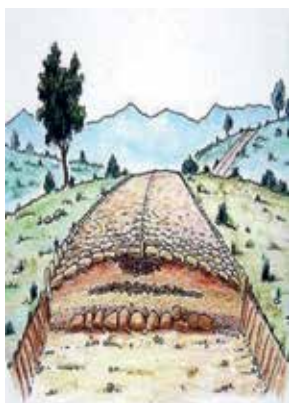
Die Internetseite der Gesundheitsregion plus Passauer Land ist online. Sie finden dort Informationen, Adressen und Links aus den Bereichen Medizin und Pflege, Gesundheitsförderung, Prävention, Gemeinden, aber auch zu den Themen Bewegung, Ernährung, Demenz, Beratungsstellen etc.

Die Adresse lautet:

<https://gesundheitsregion-passauer-land.de>

Bild/Bericht: Solger-Heinz

Geschichten aus dem Hoabanzipfl Schon gewusst...



dass über die Kreuzloh eine Straße der Römer verlaufen sein soll?

Steht man auf der Kreuzloh, dem höchsten Punkt der Gemeinde, oberhalb von Klessing, kann man sich gut vorstellen, dass hier der ideale Standort für einen Ausichts- und Signalturm zur Sicherung einer Straße gewesen sein kann. Nach Süden geht der Blick weit über das Hügelland, mit der

Alpenkette in der Ferne. Im Norden, nördlich der Donau, die Bergkulisse des Bayerischen Waldes und des Böhmerwaldes am Horizont.

Raetien hieß vor fast 2000 Jahren die römische Provinz mit der Hauptstadt Castra Regina (Regensburg). Ein Netz von gut ausgebauten Straßen durchzog damals das Land. Zum einen aus strategischen Gründen, um nahe der Grenze schnelle Truppenbewegungen durchführen zu können; zum anderen, um den regen Handel von Waren sicher zu stellen.

Gegen Ende der Römerherrschaft nördlich der Alpen fielen immer wieder germanische Stämme wie Alamannen und Markomannen aus dem Norden ein. Sie überwand den Limes und den Grenzfluss Donau und plünderten die römischen Siedlungen und Gutshöfe. Lediglich die stark befestigten Kastelle mit ihren kampferprobten Besatzungen waren anfangs vor ihnen sicher. Von dort aus wurden auch die strategisch wichtigen Handels- und Militärstraßen überwacht.

In der Gemeindechronik Beutelsbachs von Josef Pamler aus dem Jahre 1861 wird in der Beschreibung der Orte Buch und Klessing eine Römerstraße erwähnt. Pamler nennt keine Quellen und gibt keine plausiblen weiteren Hinweise auf deren Verlauf. Geht man jedoch der Sache nach, so finden sich eine Reihe von Indizien, die nahe legen, dass es diese Straße tatsächlich gegeben hat.

Das Legionärskastell in Künzing scheint der Ausgangspunkt unserer Römerstraße gewesen zu sein. Eine Karte der Römerstraßen in Bayern zeigt diese Verbindung in Richtung Süden. Überreste davon sind allerdings hier nicht nachgewiesen, obwohl es sich wahrscheinlich um ein aufwendig konstruiertes Bauwerk gehandelt haben wird, wie in der nachfolgenden Zeichnung dargestellt. Allerdings zeigen alte Flurkarten und Luftbilder aus der Zeit vor der Flurbereinigung den möglichen Trassenverlauf über den Stapfer (Zillinger) in Au, die Kreuzloh und Buch deutlich an.

Auch berichten Anwohner von nicht erkläraren Steinansammlungen, die in diesem Bereich bis vor einigen Jahrzehnten zu finden waren.

Heute erhebt sich ein weit sichtbarer Sendemast statt eines hölzernen Aussichtsturmes auf der Kreuzloh. Signale werden von dort auch wieder in alle Richtungen gesendet, allerdings im Dauerbetrieb, nicht nur bei Feindbewegungen.

Bild/Bericht: Weber





„Was jeder wissen sollte – rechtliche Grundkenntnisse für Jedermann“

Heutiges Thema:

Arbeitsrecht: Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute möchte ich ein Thema aufgreifen, das viele von uns früher oder später betreffen kann. Der Verlust des Arbeitsplatzes ist ein tiefgreifender Einschnitt. Gerade in einem so wichtigen Bereich sollte man seine Rechte jedoch gut kennen, da längst nicht jede Kündigung rechtmäßig ist.

Im Folgenden möchte ich Ihnen einen groben Überblick über die sehr komplizierte Rechtslage verschaffen.

I. Die fristlose (außerordentliche) Kündigung aus einem wichtigen Grund

Diese ist immer möglich, aber nur dann, wenn die Verfehlung des Arbeitnehmers so schwer wiegt, dass dem Arbeitgeber nicht zugemutet werden kann, den Ablauf der Kündigungsfrist abzuwarten.

II. Die ordentliche Kündigung:

1. Die gesetzliche Kündigungsfrist für ein Arbeitsverhältnis ist in § 622 BGB geregelt:

Während einer vereinbarten Probezeit, längstens für die Dauer von sechs Monaten, kann das Arbeitsverhältnis mit einer Kündigungsfrist von 2 Wochen gekündigt werden.

Danach beträgt die Kündigungsfrist 4 Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats (Grundkündigungsfrist).

Diese Kündigungsfrist erhöht sich bei einer Kündigung durch den Arbeitgeber, wenn das Arbeitsverhältnis

- 2 Jahre bestanden hat, auf einen Monat,
- bei 5 Jahren auf 2 Monate,
- bei 8 Jahren auf 3 Monate,
- bei 10 Jahren auf 4 Monate,
- bei 12 Jahren auf 5 Monate,
- bei 15 Jahren auf 6 Monate und
- bei 20 Jahren auf 7 Monate.

Diese verlängerten Kündigungsfristen enden jeweils zum Ende des Kalendermonats.

2. In Betrieben, in welchen das Kündigungsschutzgesetz Anwendung findet, ist eine Kündigung an besonders strenge Voraussetzungen geknüpft. Das Kündigungsschutzgesetz findet Anwendung, wenn in dem Betrieb in der Regel mehr als fünf bzw. bei Neueinstellung nach dem 31.12.2004 mehr als 10 Arbeitnehmer beschäftigt sind und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis länger als 6 Monate bestand.

Dem Arbeitgeber stehen 3 Möglichkeiten zur Verfügung, das Arbeitsverhältnis gegen den Willen des Arbeitnehmers ordentlich zu beenden:

a) Die personenbedingte Kündigung:

Hierunter fallen in erster Linie Personen, welche aufgrund von häufigen Fehlzeiten, Langzeiterkrankungen oder vermehrt auftretenden Kurzerkrankungen erhebliche Ausfallzeiten zu verzeichnen haben. Hierzu ist jedoch erforderlich, dass entweder mit Wiedererkrankungen in erheblichem Umfang zu rechnen oder die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit in nächster Zeit nicht zu erwarten sind.

Die weit verbreitete Annahme, dass man während einer Krankheitsphase nicht gekündigt werden kann, ist schlichtweg falsch.

b) Die verhaltensbedingte Kündigung:

Hierfür ist erforderlich, dass ein Verstoß gegen arbeitsvertragliche Pflichten vorliegt, der eine konkrete Beeinträchtigung des Arbeitsverhältnisses verursacht. Hierunter fallen unter anderem Diebstahl beim Arbeitgeber, Manipulation der Zeiterfassung, unentschuldigtes Fehlen, häufiges Zuspätkommen, usw.

Zu beachten ist jedoch hierbei, dass im Allgemeinen eine vorherige Abmahnung erforderlich sein wird.

c) Die betriebsbedingte Kündigung:

Die wohl häufigste Art der ordentlichen Kündigung ist die so genannte betriebsbedingte Kündigung. Diese setzt voraus, dass die Beschäftigungsmöglichkeit am ursprünglichen Arbeitsplatz weggefallen ist, die Kündigung erforderlich ist – also der Arbeitnehmer nicht anderweitig im Betrieb eingesetzt werden kann – und eine soziale Auswahl unter den Beschäftigten getroffen wurde.

Für die so genannte Sozialauswahl sind insbesondere drei Kriterien heranzuziehen:

- Dauer der Betriebszugehörigkeit
- Alter des Arbeitnehmers
- Unterhaltsverpflichtungen

Die Praxis zeigt, dass viele Kündigungen unrechtmäßig ausgesprochen werden. Eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit lohnt sich allemal, um entweder seinen Arbeitsplatz zu behalten, oder zumindest eine angemessene Abfindung erstreiten zu können.

Achtung: Die Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage beträgt nur 3 Wochen!



**Rechtsanwalt
Michael Forster
seit 2006 in Aldersbach
Ritter-Tuschl-Straße 10
(altes Rathaus)
☎ 08543 / 91 97 28**



Juli

- 21. Fr** Sommerfest/Abschlussfest, Kindergarten, 15 Uhr
- 22. Sa** Sommerfest, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 18 Uhr
- 23. So** Sommertraining im Freibad, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Freibad Vilshofen, 9.30 Uhr | Treffpunkt am Hallenbad Aidenbach
- So** Sommerpflege/Sommerbehandlung, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 9 Uhr bis 11.30 Uhr | mit Bienenfachwart Palzer | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen
- 29. Sa** Versammlung, Reservistenkameraden und Krieger- und Soldatenverein, Gasthaus Wasmeier, 19.30 Uhr
- 30. So** Sommerfest, TC Beutelsbach, Tennisplatz, 13 Uhr

August

- 1. Di** Ferienprogramm „Gemeindeolympiade“, TC Beutelsbach, Tennisheim | Ausweichtermin: 02.08.2017
- 3. Do** Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19 Uhr
- 5. Sa** Stammtisch, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung
- 6. So** Einfüttern der Völker/Vorbereitung der Herbstbehandlung, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 09 Uhr bis 11.30 Uhr | mit Bienenfachwart Palzer | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen
- 7. Mo** Monatsübung, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 19 Uhr
- 8. Di** Ferienprogramm „Wanderung zum Kleeberger Weiher“, Gartenbauverein, Obst- und Gemüsehandel Dimen, 14 Uhr bis 16 Uhr | Anmeldung unter 08543/1660
- 10. Do** Ferienprogramm „Schnuppertraining“, Edelweißschützen, Schützenheim Beutelsbach, 14 Uhr bis 17 Uhr | Anmeldung unter 08541/6759
- 11. Fr** Ferienprogramm „Wanderung und Natur pur erleben“, Reitberger Anna, Jugendheim Beutelsbach, 9 Uhr bis 12 Uhr | Anmeldung im Rathaus
- Fr** Treffen zum Volksfestauszug, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Marktplatz Aidenbach, 17.45 Uhr
- 12. Sa** Kräuterbuschen binden, Kath. Pfarrgemeinde, Landjugendheim
- 15. Di** Maria Himmelfahrt
- 19. Sa** Aufbau für Imkerfest, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 9 Uhr
- Sa** Ferienprogramm „Feuerwehrspiele“, FFW Beutelsbach, Feuerwehrhaus Beutelsbach, 15 Uhr bis 18 Uhr | Anmeldung unter 08543/601116

- 20. So** Imkerfest, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 11 Uhr | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen
- 21. Mo** Ferienprogramm „Stoffdruck“, Kath. Frauen- und Mütterverein, Jugendheim Beutelsbach, 15 Uhr | Anmeldung unter 08543/624014
- 22. Di** Beginn Kindergartenjahr, Kindergarten Beutelsbach, lt. Bekanntmachung
- 23. Mi** Ferienprogramm „Dem Eichhörnchen und anderen Waldtieren auf der Spur“, Jagdgenossenschaft, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 09 Uhr bis 12 Uhr | Anmeldung im Rathaus
- 24. Do** Ökomobil - Naturkünstler, KJR Kreisjugendring Passau, Großer Baum am Goppenberg, 13 Uhr bis 17 Uhr
- 25. Fr** Ferienprogramm „Cool genug für heißes Hobby?“, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 14 Uhr bis 16 Uhr | Anmeldung unter 08543/1862
- 26. Sa** Ferienprogramm „Schnuppertraining“, SV Beutelsbach, Sportplatz, 16 Uhr | Anmeldung unter 0160/96795445
- 29. Di** Ferienprogramm „Schießsport“, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, 14 Uhr bis 17 Uhr | Anmeldung im Rathaus

September

- 1. Fr** Ferienprogramm „Nachtwanderung“, Landjugend, Landjugendheim, 19 Uhr bis 21 Uhr | Anmeldung im Rathaus
- Fr** 1. Schießabend nach der Sommerpause, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr
- 2. Sa** Ferienprogramm, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Aushang in Aidenbach, 14 Uhr bis 17 Uhr
- Sa** Stammtisch, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung
- 3. So** Vorbereitung fürs nächste Bienenjahr mit Bienenfachwart Palzer, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Lehrbienenstand Hollerbach, 09 Uhr bis 11.30 Uhr | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen
- 4. Mo** Monatsübung, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 19 Uhr
- 6. Mi** Ferienprogramm „Raus in die Natur“, Reitberger Anna, bei Reitberger Anna, Hörbach, 10 Uhr bis 14 Uhr | Anmeldung im Rathaus
- 7. Do** Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19 Uhr
- 9. Sa** Herbstfest, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Feuerwehrhaus Beutelsbach, 15 Uhr
- 10. So** Fahrt ins Blaue, Gartenbauverein, Abfahrt Feuerwehrhaus Beutelsbach, 8 Uhr



15. Fr Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

Fr 1. Schießabend der Saison 17/18, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr

16. Sa 1. Termin Samstags-Dirndl Nähkurs, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Dorfgemeinschaftshaus Ledering, 14 Uhr bis 19 Uhr | max. 8 Teilnehmer Kosten 90,- €, 5 Nachmittage | unter Leitung von Anja Becker Anmeldung bei Schilcher Beate: 08543/016761

19. Di 1. Termin Dienstags-Dirndl Nähkurs, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Dorfgemeinschaftshaus Ledering, 17 Uhr bis 22 Uhr | max. 8 Teilnehmer Kosten 90,- €, 5 Nachmittage | unter Leitung von Anja Becker Anmeldung bei Schilcher Beate: 08543/016762

22. Fr Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

Fr Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr

Fr Herbstlicher Bastelabend, Obst- und Gartenbauverein, Landjugendheim, 18.30 Uhr | mit kleiner Verköstigung | Es wird ein Herbstkranz gebastelt – bitte Naturmaterialien mitbringen!

23. Sa Jahresausflug, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung | bis 24.09.2017

Sa, traditionelles Weinfest, TC Beutelsbach, Tennisheim, 19 Uhr

29. Fr Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

Fr Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr

30. Sa Erntedankfest der Pfarrei Beutelsbach mit Auszug der Vereine mit anschl. Arntbier, Kath. Pfarrgemeinde, Treffpunkt 17.45 Uhr Schule Beutelsbach, nach dem Gottesdienst im Gasthaus Wasmeier, 17 Uhr

Oktober

2. Mo Traditionelles Vierkampf-Turnier, Reservistenkameraden, Gasthaus Wasmeier, 18 Uhr

Mo Monatsübung, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 19 Uhr

3. Di Tag d. Dt. Einheit

5. Do Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19 Uhr

6. Fr Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

Fr Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr

7. Sa Stammtisch, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung

Sa, Stammtisch, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Gasthaus „Zum Weißbräu“, Aidenbach, 19 Uhr | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen

9. Mo Atemschutzunterweisung in Vilshofen, FFW Beutelsbach, Treffpunkt Feuerwehrhaus Beutelsbach, 18.45 Uhr

13. Fr Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

Fr Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr

14. Sa traditioneller Weinabend mit musikalischer Umrahmung, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

15. So Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 9 Uhr bis 10 Uhr

So Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 10.30 Uhr bis 12 Uhr

20. Fr, Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

Fr Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr

21. Sa Versammlung, Reservistenkameraden, Gasthaus Wasmeier, 19.30 Uhr

22. So Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 9 Uhr bis 10 Uhr

So Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 10.30 Uhr bis 12 Uhr

22. So Teilnahme an der Saisonöffnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 14 Uhr bis 17 Uhr

29. So Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 9 Uhr bis 10 Uhr

So Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 10.30 Uhr bis 12 Uhr

27. Fr Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

Fr Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr

28. Sa Atemschutzanlage Vilshofen, FFW Beutelsbach, Treffpunkt Feuerwehrhaus Beutelsbach, 8.45 Uhr

30. Mo Wattturnier, SV Beutelsbach, Landgasthof Simandl, 19 Uhr

31. Di Reformationstag

**WILHELM
PINDEL**

Entsorgungsfachbetrieb
Schrott- & Metallhandel
Altfahrzeug Demontagebetrieb · Containerdienst

Am Gewerbepark 11 · 94501 Aidenbach
Tel.: 0 85 43/14 51 · Fax: 0 85 43/16 12 · pindel-entsorgung@t-online.de



November

- 1. Mi** Allerheiligen, Allerheiligen mit Kriegsgräbersammlung, Alle Vereine, lt. Bekanntmachung, 13 Uhr
- 2. Do** Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19 Uhr
- 3. Fr** Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr/Training für Erwachsene 19 Uhr
- 3. Fr** Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr
- 4. Sa** Stammtisch, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung
- Sa** Weihnachtlicher Bastelabend, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Landjugendheim, 14 Uhr | unter Leitung von Christine Zeintl Kosten 25,- € bis 28,- € | Anmeldung bei S. Maier Tel. 0151/17400953
- Sa** Stammtisch, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung, Gasthaus „Zum Weißbräu“, Aidenbach, 19 Uhr | auch Nicht-Mitglieder sind willkommen
- 5. So** Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 9 Uhr bis 10 Uhr
- So** Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 10.30 Uhr bis 12 Uhr
- 6. Mo** Monatsübung, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 18.30 Uhr
- 10. Fr** Monatsübung, FFW Lederling, Gerätehaus Lederling, 19 Uhr
- Fr** Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr
- Fr** Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr
- 11. Sa** Generalversammlung, Ludwig-Thoma-Bühne, Gasthaus Wasmeier, 19 Uhr
- 12. So** Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 9 Uhr bis 10 Uhr
- So**, Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 10.30 Uhr bis 12 Uhr
- 17. Fr** Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr
- Fr**, Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr / Training für Erwachsene 19 Uhr
- 18. Sa** Generalversammlung mit Neuwahlen, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr
- 19. So** Volkstrauertag, Alle Vereine, lt. Bekanntmachung | 8.15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug, 8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche „St. Georg“, 9.30 Uhr Feier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
- So**, Wallfahrt nach Sammarei, FFW Lederling, Gerätehaus Lederling, 13 Uhr

20. Mo Entspannungsabend, Kath. Frauen- u. Mütterverein, Dorfgemeinschaftshaus Lederling, 19.30 Uhr | unter Leitung von Nicole Ziegler Anmeldung bei Katrin Hastetter Tel. 0175/1137756 | Bitte Isomatte, Decke und Kopfkissen mitbringen | Dauer ca. 2 Stunden

24. Fr Schießabend, Edelweißschützen, Gasthaus „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 19 Uhr

Fr Schießabend, Reschndoblschützen, Schützenheim Beutelsbach, Jugendtraining 18 Uhr/Training für Erwachsene 19 Uhr

26. So Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 9 Uhr bis 10 Uhr

So Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 10.30 Uhr bis 12 Uhr

So Jugendgottesdienst, Landjugend, Landjugendheim, 8.30 Uhr | anschl. Frühschoppen mit Kuchenverkauf und Tombola

Dezember

- 1. Fr** Vorweihnachtliche Feier mit Nikolausbesuch im großen Saal, Gartenbauverein, Gasthaus Wasmeier, 19.30 Uhr
- Fr** Weihnachtsfeier mit Patenverein Adlerschützen Unteriglbach, Reschndoblschützen, Schützenheim Unteriglbach, 19 Uhr
- 2. Sa** Weihnachtsbasteln, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, lt. Bekanntmachung
- 3. So** Eltern-Kind-Schwimmen/Wassergewöhnung, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, 9 Uhr bis 10 Uhr
- So** Schwimmtraining, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad, Aidenbach, 10.30 Uhr bis 12 Uhr
- 4. Mo** Atemschutzunterweisung, FFW Beutelsbach, Gerätehaus Beutelsbach, 19 Uhr
- 5. Di** Nikolausdienst, Landjugend, lt. Bekanntmachung | Listen liegen auf, bitte eintragen! Bei Fragen: 08543/3158
- 7. Do** Kameradschaftsabend, FFW Klessing, Gerätehaus Langenbruck, 19 Uhr

PAGA SECURITY GMBH
Tel. 08543 / 6453290

PAGA

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!

Sport- & Freizeitzentrum

Kinder-/ Jugend-/ Erwachsenen-Training

SELBSTVERTEIDIGUNG

KAMPFSPORT

KETTLEBELL

EMS FITNESS-TRAINING

FITNESS & GYMNASTIK

TAUCHSCHULE & SHOP

➔ Probetraining

Gerne erhalten Sie von uns zum kennenlernen ein unverbindliches und kostenloses Probetraining!

➔ Demnächst NEU!

- EMS Fitness-Training
- Kettlebell

➔ Trainingsraum

a.A. für Firmen, Gruppen & Vereine

Trainings- & Öffnungszeiten lt. Aushang

www.paga-sport.de

Carossastr. 27 • 94501 Aidenbach



Diplom-Kauffrau

Elfriede Eder
STEUERBERATERIN

Fachberaterin für Internationales Steuerrecht

**So bucht man heute -
digital und papierlos**

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543 / 48 99 07-00
mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de



**Hüpfburg-
Verleih** *Passend
zu jeder
Gelegenheit*

- **Vereinsfeste** • **Geburtstage**
- **Hochzeiten und vieles mehr**

Michael Diwald
94501 Beutelsbach · Kettenham 3a · Tel. und Fax 08542/898777
Handy 0160/2848917 · E-Mail: mi-diwald@t-online.de

UMWELT- UND KLÄRTECHNIK KLINGER



Wartungen · Kleinkläranlagen · Abwasseranalysen
Dichtigkeitsprüfungen · Kamerabefahrungen

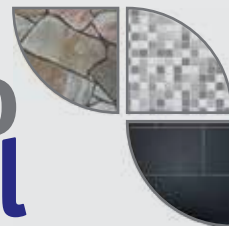
Charlotte Klinger · Vilshofener Str. 7 · 94501 Beutelsbach
Tel. 08543.4895778 · Mobil 0151.1155 30 05
klaeranlagen.klinger@web.de · www.klaeranlagen-klinger.bayern

Creatissimo

Blumen, Dekoratives und mehr.

Creatissimo - Blumen, Dekorativ & mehr · Inhaberin: Jeannine Fastner
Ritter-Tuschl-Str. 7A · 94501 Aldersbach · Tel. 08543/4899185

**Marco
Treipl**

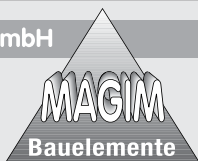


Fliesen | Mosaik | Natursteine

Marco Treipl · Anham 10 b · 94501 Beutelsbach
Tel. 08543/601553 · Mobil 0175/5964564 · marcotreipl@web.de

Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Fenster (Kunststoff-Alu-Holz)
- ▲ Markisen ▲ Jalousien
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Insektenschutz ▲ Kundendienst



Tuchmacherstr. 7
94501 Aidenbach
Tel. 08543/2989
Fax 08543/916877
www.magim.de
info@magim.de

20 JAHRE

Qualität
Erfahrung
Kompetenz

**Pauschalreisen - Lastminute - All-Inclusiv
Cluburlaub - Busreisen - Linienflüge - Kreuzfahrten**



**Ihr Regazo Reisen - Team
freut sich auf Sie!**

Marktplatz 41 · 94501 Aidenbach
Tel.: 08543 / 48 99 80 · Mail: info@regazo.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. geschlossen! » Termine nach Vereinbarung!

Impressum: Beutelsbacher Gemeindeblatt; Das Gemeindeblatt Beutelsbach erscheint alle vier Monate und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. - Herausgeber, Druck und Verlag: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 08541/9688-0, Fax 9688-10
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der erste Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach Michael Diwald, Dorfplatz 8, 94501 Beutelsbach
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 08541/9688-0, Fax 9688-10
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 2,10 Euro inkl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.